

# **BAND FÜNF**

**Direction for Our Times  
Orientierung für unsere Zeit  
gegeben an Anne, eine Laienapostelin**

---

**JESUS DER ERLÖSER**

---

**ÜBERSETZUNG DER IMPRIMATUR**

# DIÖZESE KILMORE

Tel. : 049 4331496  
Fax: 049 4361796  
Email: [bishop@kilmorediocese.ie](mailto:bishop@kilmorediocese.ie)  
Website: [www.kilmorediocese.ie](http://www.kilmorediocese.ie)

Bishop's House  
Cullies  
Cavan  
Co.Cavan

---

## **Bestätigung**

Hiermit gewähre ich eine Imprimatur für die nachfolgend angeführten Schriften von Anne, einer Laienapostelin, für welche das Nihil Obstat of Censor Deputatus Very Rev. John Canon Murphy, PP, VF, Bailieborough verliehen wurde:

### **Bände**

- Band 1 Gedanken über die Spiritualität*  
*Band 2 Gespräche mit dem Eucharistischen Herzen Jesu*  
*Band 3 Gott Vater spricht zu Seinen Kindern*  
*Die Gottesmutter spricht zu ihren Bischöfen und Priestern*  
*Band 4 Jesus der König*  
*Der Himmel spricht zu den Priestern*  
*Jesus spricht zu den Sündern*  
*Band 5 Jesus der Erlöser*  
*Band 6 Der Himmel spricht zu den Familien*  
*Band 7 Grüße vom Himmel*  
*Band 8 Ruhen im Herzen des Erlösers*  
*Band 9 Engel*  
*Band 10 Jesus spricht zu Seinen Aposteln*

### **Der Himmel spricht – Heftchen**

PS: Die Serie der Heftchen „Der Himmel spricht ...“ sind in den größeren Werken „Aufstieg auf den Berg“ und „Lektionen der Liebe“ enthalten und daher in dieser Liste der Schriften enthalten.

Die nachfolgenden Heftchen sind separat erschienen:

- Der Himmel spricht zu jenen, die das Fegefeuer fürchten*  
*Der Himmel spricht zu jenen, die Gott zurückgewiesen haben*  
*Der Himmel spricht zu jenen, die Schwierigkeiten haben zu vergeben*  
*Der Himmel spricht zu jenen, die unter finanziellen Problemen leiden*  
*Der Himmel spricht zu jenen, die sich um die Rettung ihrer Kinder sorgen*

### **Bücher**

- Aufstieg auf den Berg*  
*Nebel der Barmherzigkeit*  
*In Klarheit dienen*  
*Lektionen der Liebe*  
*Leise Worte vom Kreuz*  
*Verwandelnde Gnade*  
*Buch der Monatsbotschaften*  
*Zusammenfassung der Heftchen „Der Himmel spricht ...“*

*Buch: Gehorsam/Priesteramt (aus dem Buch „In Klarheit dienen“)*

*Hefchen „Jesus spricht zu dir“ (aus Band 4)*

*Jesus spricht zu den Kindern (aus Band 6)*

*Die Gottesmutter Maria spricht zu den Kindern (aus Band 6)*

*Die Karte*

Gezeichnet in Cullies, Cavan am 12. November 2013

Leo O'Reilly, Bischof von Kilmore

Siegel der Diözese Kilmore

# BAND FÜNF

Direction for Our Times  
Orientierung für unsere Zeit  
gegeben an Anne, eine Laienapostelin

## JESUS DER ERLÖSER

### **Einleitung**

Liebe Leser!

Ich bin eine verheiratete Frau, Mutter von sechs Kindern und eine Secular-Franziskanerin (dritter Orden des Hl. Franziskus).

Im Alter von 20 Jahren wurde meine Ehe aus schwerwiegenden Gründen geschieden. Diese Entscheidung traf ich mit pastoraler Unterstützung. In den Mittzwanzigern war ich eine berufstätige Alleinerzieherin für meine Tochter. Als tägliche Messbesucherin und den dazugehörigen Kommunionempfang sah ich meinen Glauben als eine Stütze und begann meinen Weg hin zu Jesus (begleitet vom Dritten Orden der Franziskaner).

Meine Schwester reiste nach Medjugorje und kam voll des Heiligen Geistes nach Hause zurück. Nachdem ich von ihrer schönen Pilgerfahrt erfahren hatte, erfuhr ich eine noch tiefere Bekehrung. Im folgenden Jahr erlebte ich verschiedene Ebenen des tiefen Gebetes und hatte einen Traum, in dem mich die Gottesmutter fragte, ob ich für Christus arbeiten würde. In diesem Traum zeigte sie mir, dass diese besondere geistliche Arbeit gleichzeitig bedeutete, dass ich von anderen in der Welt getrennt sein würde. Sie zeigte mir tatsächlich meine erweiterte Familie und wie ich von ihr getrennt sein würde. Ich sagte ihr, dass mir das nichts ausmachte. Ich würde alles tun, was von mir verlangt wird.

Kurz danach erkrankte ich an Endometriose (Verdickung der Gebärmutter Schleimhaut). Seither bin ich immer wieder krank, habe diese oder jene Beschwerden. Meine Krankheiten sind immer von der Art, die die Ärzte anfangs verblüffen. Das ist Teil meines Kreuzes, und ich erwähne es deshalb, weil so viele Menschen auf diese Weise leiden. Mein Arzt sagte mir, dass ich nie wieder Kinder bekommen würde. Als Alleinerzieherin störte mich dies nicht, und ich nahm es als Gottes Willen an. Bald danach traf ich einen wunderbaren Mann. Meine erste Ehe war annulliert, und wir heirateten und haben nun zusammen fünf Kinder.

In geistlicher Hinsicht hatte ich viele Erfahrungen einschließlich „innere Einsprechungen“, wie ich nun weiß. Diese Momente waren schön, und die Worte heben sich in meinem Herzen deutlich ab, aber ich war deswegen nicht aufgeregt, denn ich war zu sehr damit beschäftigt, meine Krankheiten und die Erschöpfung aufzuopfern. Es war für mich selbstverständlich, dass Jesus zu tun hatte, mich zu stützen, da Er mir eine Menge zumutete. Wenn ich zurückblicke, sehe ich, dass Er mich vorbereitete, Seine Arbeit zu tun. Meine Vorbereitungszeit war lang, schwierig und nicht sehr aufregend. Ich denke, von aussen betrachtet dachten die Menschen: Mann, diese Frau hat aber Pech! Von innen betrachtet, sah ich, dass trotz meiner schmerzlichen und langanhaltenden Leiden meine kleine Familie in Liebe, in Größe und in Weisheit zunahm, und dass mein Mann und ich sicherlich erkannten, was wichtig und was unwichtig war. Unsere ständigen Kreuze trugen dazu bei.

Verschiedene Umstände zwangen meinen Mann und mich mit unseren Kindern von meinen Lieben weit wegzuziehen. Ich opferte dies auf und muss sagen, dass dies die schwierigste Sache war, mit der ich zu ringen hatte. In der Fremde zu leben bringt viele schöne Gelegenheiten sich nach Christi Willen auszurichten, man muss sich jedoch ständig selbst daran erinnern, dies zu tun. Ansonsten fühlt man sich traurig. Nach mehreren Jahren im „Exil“ bekam ich schließlich die Eingebung nach Medjugorje zu reisen. Eigentlich war es ein Geschenk von meinem Mann zu meinem vierzigsten Geburtstag. Ich hatte schon zuvor versucht, zu reisen, aber gewisse Umstände verhinderten die Reise, und ich verstand, dass es Gottes Wille war. Schließlich war es Zeit, und meine älteste Tochter und ich standen vor der Jakobuskirche. Für sie war es die zweite Reise nach Medjugorje.

Ich erwartete nicht, dass ich etwas Ausserordentliches erleben würde. Meine Tochter, der es auf ihrer ersten Reise gut gefallen hatte, machte viele Witze über die Menschen, die nach Wundern Ausschau hielten. Sie nennt Medjugorje liebevoll einen Karneval für religiöse Leute. Auch sagt sie, dass dies der glücklichste Platz auf Erden ist. Diese junge Frau reiste ursprünglich als rebellische Vierzehnjährige

nach Medjugorje, die die Gelegenheit wahrnahm, mit ihrer Tante ins Ausland zu reisen. Sie kehrte ruhig und höflich wieder, was meinen Mann zur Aussage veranlasste, dass wir alle unsere Teenager auf Pilgerfahrt schicken sollten.

Auf jeden Fall hatten wir schöne fünf Tage. Ich erfuhr eine spirituelle Heilung auf dem Berg. Meine Tochter ruhte und betete. Ich machte eine stille, aber bedeutsame Erfahrung: Während jeder Kommunion unterhielt ich mich mit Jesus. Ich fand dies schön, aber ich hatte diese Erfahrung schon zuvor manchmal gemacht, somit war ich nicht überwältigt oder erstaunt. Ich erinnere mich, anderen erzählt zu haben, dass die Kommunion in Medjugorje kraftvoll ist. In tiefer Dankbarkeit zu Unserer Lieben Frau für diese Reise kam ich nach Hause.

Die Gespräche mit Jesus setzten sich den ganzen Winter fort. Irgendwann in den sechs Monaten nach unserer Reise sickerte das Gespräch in mein Leben und kam dann und wann während des Tages. Jesus begann, mich bei Entscheidungen zu führen, und ich fand es immer schwieriger, mich zu weigern, wenn Er mich bat, dies oder jenes zu tun. Ich erzählte niemandem davon.

In dieser Zeit begann ich auch Weisungen von der Gottesmutter zu erhalten. Ihre Stimmen sind nicht schwer zu unterscheiden. Ich höre sie nicht in hörbarer Weise, sondern in meiner Seele oder im Geist. Zu dieser Zeit erkannte ich, dass sich etwas Bemerkenswertes ereignete und Jesus sagte mir, dass Er, neben meiner hauptsächlichen Berufung als Frau und Mutter, besondere Arbeit für mich hatte. Er gab mir den Auftrag, die Botschaften niederzuschreiben und sagte, Er würde es einrichten, dass diese veröffentlicht und verbreitet würden. Rückblickend kann ich sagen, dass es eine lange Zeit dauerte, bevor Er mich so weit hatte, dass ich mich wohlfühlte und bereit war, Ihm zu vertrauen. Nun vertraue ich Seiner Stimme und werde weiterhin mein Bestes geben, Ihm zu dienen trotz meiner ständigen Kämpfe mit Schwäche, Fehlern und dem Einfluss der Welt.

Bitte betet für mich in meinem Bestreben Ihm zu dienen. Bitte gebt Ihm euer Ja, denn Er braucht uns so dringend und Er ist so gütig! Wenn ihr es erlaubt, wird Er euch direkt in Sein Herz nehmen. Ich bete für euch, und ich bin so dankbar, dass Gott euch diese Worte schenkt. Jeder, der Ihn kennt, muss sich auf Grund Seiner Güte in Ihn verlieben. Wenn ihr zu kämpfen habt, ist dies die Antwort. Er kommt durch diese Worte und die Gnaden, die durch diese fließen, in besonderer Weise zu euch.

Bitte tappt nicht in die Falle, zu denken, dass Er unmöglich euch meinen kann, einen hohen Grad an Heiligkeit zu erlangen. Wie ich irgendwo in meinen Schriften erwähne, ist das größte Zeichen der Zeit, dass Jesus mit jemandem wie mich als Seine Sekretärin auskommen muss. Ich betrachte mich als das B-Team, liebe Freunde. Schließt euch mir an, und zusammen werden wir unser kleines bisschen für Ihn tun.

Die folgende Botschaft von Jesus erhielt ich unmittelbar nach Beendigung meiner obigen biografischen Information:

***Du siehst, mein Kind dass wir, du und Ich seit langer Zeit zusammen sind. Jahrelang arbeitete Ich ruhig in deinem Leben, bevor du diese Arbeit begannst. Anne, wie Ich dich liebe! Du kannst auf dein Leben zurückblicken, und du wirst so viele Ja-Antworten für Mich sehen. Bist du darüber nicht erfreut und macht es dich nicht glücklich? Du fingst an, „Ja“ zu Mir zu sagen, lange bevor du ausserordentliche Gnaden erfuhst. Hättest du dies nicht getan, Meine Liebste, hätte Ich dir niemals die Gnaden geben oder dir diese Mission übertragen können. Erkennst du, wie wichtig es war, dass du in deinem normalen Leben täglich aufstandest und zu deinem Gott ja sagtest trotz Schwierigkeiten, Versuchung und Bedrängnis? Du konntest den großen Plan nicht sehen, so wie Ich ihn sah. Du musstest dich auf deinen Glauben verlassen. Anne, Ich sage dir heute, dass es noch immer so ist. Du kannst Meinen Plan nicht sehen, der größer ist, als dein menschlicher Verstand dies annehmen kann. Bitte, fahre fort, dich auf deinen Glauben zu verlassen, denn dies bringt mir so große Ehre. Schau, wie viel Ich mit dir machen konnte, ganz einfach, weil du eine ruhige und demütige Entscheidung für Mich getroffen hast. Entscheide dich wieder ruhig und demütig an diesem Tag und an jedem Tag, indem du sagst: „Ich will Gott dienen“. Letzte Nacht dientest du Mir, als du einer leidenden Seele Trost gespendet hast. Durch deinen Dienst an ihm hast du dich gegen dich und für Mich entschieden. Darüber hat sich der Himmel gefreut, Anne. Du gehörst Mir. Ich gehöre dir. Bleibe bei Mir, Mein Kind! Bleibe bei Mir!***

## **Vom Wesen von Privatoffenbarungen**

*Wenn man diese Botschaften liest, ist es immer wichtig, sie im Zusammenhang mit der Lehre der Kirche über Offenbarung als Ganzes zu verstehen. Aus einem theologischen Kommentar über die Botschaft von Fatima, der von Papst Benedikt XVI. geschrieben wurde, als er Präfekt der Glaubenskongregation war, erhalten wir einen Einblick, wie Privatoffenbarungen verstanden werden sollen.*

"Die Botschaft von Fatima" verschafft uns eine wertvolle Orientierung bei dem Vorgang Privatoffenbarungen und ihren Zweck zu verstehen. Richtigerweise nimmt er die Fragen vorweg, die für uns bei ihrer Betrachtung auftauchen und bietet uns Führung bei der Aufgabe der besonnenen Interpretation, die Christi Willen für uns würdigt.

#### Was ist der Unterschied zwischen öffentlicher und privater Offenbarung?

Kardinal Ratzinger beginnt damit, zwischen öffentlicher Offenbarung und privater Offenbarung und ihres jeweiligen theologischen Status zu unterscheiden. Die öffentliche Offenbarung in Gestalt des Alten und Neuen Testaments ist komplett. "In Christus hat Gott alles gesagt, das heißt, er hat sich vollkommen offenbart und daher fand die Offenbarung mit der Erfüllung des Mysteriums Christi, wie es im Neuen Testament ausgedrückt ist, ein Ende." Die Offenbarung, Gottes Enthüllung Seiner selbst für den Menschen, ist komplett und uns in den Evangelien gegeben.

Indem er sich auf den Katechismus der Katholischen Kirche bezieht, weist er nichtsdestoweniger darauf hin, dass " ... obwohl die Offenbarung abgeschlossen ist, ist ihr Inhalt nicht vollständig ausgeschöpft; es bleibt Sache des christlichen Glaubens, im Laufe der Jahrhunderte nach und nach ihre ganze Tragweite zu erfassen (66)". In diesem Zusammenhang können wir die Rolle privater Offenbarung verstehen. Sie ist Teil des Vorgangs des Begreifens, die eine Hilfe im allmählichen Verstehen von öffentlicher Offenbarung ist. Kurz gesagt: Es hilft uns in einer gegebenen Periode der Geschichte zu verstehen, was uns Gott bereits in Christus offenbart hat und wie wir das Evangelium in dieser Zeit zu leben haben.

#### Wie sollten wir auf Offenbarungen reagieren?

Papst Benedikt spricht darüber, wie wir, als Nachfolger Christi auf Offenbarungen reagieren sollten. Öffentliche Offenbarung erfordert die Zustimmung des katholischen Glaubens, göttlichen Glaubens, denn in ihr spricht Gott sein Wort zu uns in menschlichen Worten. "Der Glaube an Gott und an sein Wort unterscheidet sich von jedem anderen menschlichen Glauben, Vertrauen oder Meinung."

Indem er Kardinal Lambertini, später Papst Benedikt XIV. zitiert, sagt er weiters in Bezug auf anerkannte private Offenbarungen: "Eine Zustimmung des Katholischen Glaubens ist nicht geboten für Offenbarungen, die auf diese Weise anerkannt sind, sie ist nicht einmal möglich. Diese Offenbarungen streben eher nach einer Zustimmung des menschlichen Glaubens, indem sie die Erfordernisse der Besonnenheit einhalten, welche sie uns als wahrscheinlich und glaubwürdig zur Pietät vorlegen." Bezüglich der Rolle solch privater Offenbarungen sagt er: "So eine Botschaft kann eine echte Hilfe sein, das Evangelium zu verstehen und es in einem gegebenen Moment besser zu leben; sie sollte daher nicht missachtet werden. Sie ist eine Hilfe, die angeboten wird, die man aber nicht annehmen muss."

#### Wie sollten wir Prophezeiung verstehen?

So wie es wichtig ist, ihre Beziehung zur öffentlichen Offenbarung zu verstehen, ist das Wesen von privater Offenbarung selbst von Bedeutung, um uns zu ihrer klugen Interpretation zu verhelfen. Private Offenbarung kann Elemente enthalten, die wörtlich oder symbolisch verstanden werden sollen oder beides. Kardinal Ratzinger zitiert Kardinal Sodano bezüglich Visionen: "(sie) beschreiben nicht Ereignisse der Zukunft in fotografischer Sicht, sondern stellen Fakten künstlich her und komprimieren diese gegen einen einzigen Hintergrund, welche sich in nichtgenannter Reihenfolge und Dauer durch die Zeit erstrecken." Hier artikuliert er für uns, dass die Bilder und Visionen, die in privaten Offenbarungen enthalten sind, Schichten an Bedeutung haben, die nicht notwendigerweise an Zeit und Raum in unserem menschlichen Sinn gebunden sind. Kardinal Ratzinger stellt weiterhin klar: "...nicht jedes Element der Vision muss einen historischen Sinn haben. Es ist die Vision als Ganzes, worauf es ankommt ... das Zentrum wird gefunden, wo die Vision uns zum Willen Gottes ruft und führt."

Davon können wir Einsicht gewinnen sowohl in die Natur der Bilder als auch in ihre Kapazität symbolisch und vielseitig zu sein, aber auch, und viel wichtiger, in ihren Zweck - "... ein Aufruf und Führer zum Willen Gottes" und "uns zu helfen, die Zeichen der Zeit zu verstehen und auf sie im Glauben richtig zu antworten." Und weiter stellt er fest: "Die Prophezeiung der Zukunft ist von zweitrangiger Bedeutung ... was von größter Wichtigkeit ist, ist die Erklärung von Gottes Willen für die gegenwärtige Zeit."

In einer kürzlich gehaltenen Ansprache über die bilderreiche Sprache, die Jesus im Evangelium nach Markus, Kap. 13 verwendete, stellt Papst Benedikt XVI. folgendes fest:

"Aus diesem Grund beschreibt Jesus nicht das Ende der Welt, und wenn Er apokalyptische Bilder verwendet, tritt Er nicht wie ein "Visionär" auf. Ganz im Gegenteil: Er möchte die Neugier Seiner

*Jünger aller Zeiten bezüglich Daten und Prophezeiungen wegnehmen und ihnen stattdessen einen Schlüssel zu einer tiefen und wesentlichen Auffassung geben und darüber hinaus darauf hinweisen, heute und morgen den richtigen Weg zu nehmen, um in das ewige Leben zu gelangen."*

*Unsere verständliche "Neugier" sollte uns nicht ablenken von einer tiefen persönlichen und bedeutungsvollen Beziehung, die uns in den Evangelien erwartet und zu welcher uns private Offenbarung hinführt ... "was wesentlich ist, ist die Verwirklichung definitiver Offenbarung, die mich im tiefsten Inneren betrifft".*

*Abschnitte dieses Bandes beziehen sich auf die Finsternis, die die Erde einschließen wird und sprechen in einer ähnlichen Sprache wie viele Stellen in der Heiligen Schrift und verwenden das Genre des Schreibens das als apokalyptisch bezeichnet wird. Es ist daher hilfreich diese Schriftstellen im Kontext der Offenbarung, wie sie in der Heiligen Schrift enthalten ist, zu verstehen. Wir ermutigen die Leser dazu, beim Lesen dieses Bandes folgende Passagen zu lesen, u.zw.: Mk 13,24-27 32, Mt 24,29-31 36, Lk 21,25-28, 29-33, 2 Pet 3,10 und desöfteren auch das Buch der Offenbarung.*

*Zusammenfassung:*

- > Gott offenbarte sich in göttlicher Offenbarung. Diese Offenbarung findet man in der Heiligen Schrift und in der Tradition der Kirche.*
- > Die Reaktion, welche göttliche Offenbarung von den Christen erwartet, ist die Zustimmung des katholischen Glaubens, des göttlichen Glaubens.*
- > Göttliche Offenbarung, die in Christus stattfand, ist vollkommen, aber sie ist noch nicht vollständig ausgeschöpft.*
- > Die Privatoffenbarung fügt dem Glaubensinhalt nichts Neues hinzu. Sie hat eine Rolle, die göttliche Offenbarung klarer zu machen. Sie hilft uns auch in einer gegebenen Periode der Geschichte zu verstehen, was Gott uns bereits in Christus offenbarte und wie wir das Evangelium in dieser Zeit leben sollen.*
- > Private Offenbarungen streben nach einer Zustimmung des menschlichen Glaubens, indem die Erfordernisse der Besonnenheit eingehalten werden, die sie uns als möglich und glaubwürdig vorstellen.*
- > Eine Privatoffenbarung ist eine Hilfe, die angeboten wird. Man ist nicht verpflichtet, diese anzunehmen.*
- > Eine Privatoffenbarung kann Elemente beinhalten, die wörtlich oder symbolisch verstanden werden können.*
- > Bezüglich Visionen ist die Prophezeiung der Zukunft von zweitrangiger Bedeutung. Was von größter Bedeutung ist, ist die Bekanntgabe von Gottes Willen für die Gegenwart.*

# Teil 1

## Jesus der Erlöser I

3. Mai 2004

Jesus

*Meine Kinder plagen viele Ängste bezüglich ihres irdischen Lebens und ihres Gesundheitszustands. Kinder, in dieser Zeit möchte Ich euch daran erinnern, dass euer Körper (gemeint ist euer irdischer Körper) nur der vorübergehende Wohnsitz eurer Seele ist. Eure Seele ist der Teil von euch, der ewig lebt. Ihr werdet euren Körper nicht sehr lange benötigen, wenn man die Zeit damit vergleicht, wie lange ihr ohne ihn existieren werdet. Konzentriert euch auf eure Seele und bereitet sie vor. Würdet ihr in ein fremdes Land reisen, hättet ihr vieles vorzubereiten. Ihr würdet versuchen, die Sprache ein wenig zu lernen, um diese dann nach eurer Einreise und einer gewissen Aufenthaltszeit zu perfektionieren. Ihr würdet Vorkehrungen treffen für die Währung des Gastlandes, falls diese eine andere ist, als in eurem Heimatland üblich. Ihr würdet euch mit den Gewohnheiten und der Kultur der Menschen, die in diesem Land leben, vertraut machen, damit ihr euch nicht so fremd fühlen würdet und zumindest eine Ahnung hättet, was ihr zu erwarten habt. Meine kleinen Seelen dieser beunruhigenden Welt: Genau das erbitte Ich nun von euch. Wenn ihr Angst verspürt, dann müsst ihr an den Himmel denken. Sagt euch, dass ihr anstatt ängstlich zu sein, überlegen werdet in welchem Zustand sich eure Seelen befinden sollten, um den Übergang von der Erde zum Himmel zu schaffen. Erstens werdet ihr die Sprache benötigen. Wie sprechen wir im Himmel? Wir sprechen von Liebe und Freude. Wir sprechen vom Lernen, von den Opfern, die wir auf Erden dargebracht haben, vom göttlichen Zusammenwirken der verschiedenen und vielfältigen Aspekte des Universums. Schaut hinauf zum Himmel und bewundert Meine Sterne! Wusstest ihr, dass ein jeder von ihnen einen Zweck erfüllt auf seinem Platz und in seiner Lebensdauer? Würdet ihr gerne verstehen, warum das so ist? Ich werde es euch nicht jetzt sagen. Ihr werdet es später lernen. Ihr werdet im Himmel einen Fluss betrachten und ihr werdet tausend Dinge über diesen Fluss und alles, was in ihm ist, erfahren. Ihr werdet über seinen Anfang und sein Ende lernen und auch darüber, was dazwischen liegt. Hat euch jemals ein Fluss gefallen und habt ihr ihn bewundert oder einen See, einen Ozean? Würde es euch gefallen, das alles in vollkommener Weise zu erfahren? Kinder, das ist nicht einmal die spitzeste Spitze des Himmels. Es ist die spitzeste Spitze der spitzesten Spitze des Himmels und Ich bin immer noch nicht fertig. Ich werde euch mehr über den Himmel erzählen, als je zuvor, denn Ich möchte, dass ihr versteht, dass ihr in einen unermesslichen Raum der Liebe und Freude und Wunder kommen werdet. Hier gibt es keine Angst! Gib Mir deine Angst! Übe deine Tugenden! Sprich über heilige Seelen, die vor dir heimgegangen sind, einschließlich der Heiligen, deren Geschichten du gehört und studiert hast. Auf diese Weise wirst du nicht nur gut vorbereitet sein auf den Übergang, du wirst diesen sogar mit Freude erwarten. Du wirst beten: "Herr, ich bin bereit. Nimm mich, wann immer meine Zeit da ist." Du wirst dich nicht an das Leben klammern, wie sich ein Ertrinkender an sein sinkendes Boot klammert. Du wirst in deiner Seele voll Vertrauen auf den Himmel zuschreiten und Ich werde kommen und dich den Rest des Weges mitnehmen. Du musst dir keine Sorgen machen, dass du nicht perfekt bist. Du musst nur in Richtung Himmel gehen. Ich werde vollenden was noch nötig ist, damit du dich hier behaglich fühlst. Hab keine Angst kleine Seele des Vaters aller Menschen! Dein Jesus wird auf alles achten. Nur Hoffnung und Vertrauen sind jetzt nötig. Ich liebe dich und wache sorgfältig über jedes Detail deiner Zeit auf Erden. So bald die Zeit da ist, werde Ich kommen und dich abholen. Ich werde dir nicht erlauben länger zu verweilen als die dir zugeteilte Zeit, denn das wäre dir gegenüber nicht fair. Lass deine Ängste ruhen und verbring die Zeit damit an den Himmel zu denken. Es gibt einen sehr guten Grund dafür, dass keiner der Himmelsbewohner sich wünscht, auf die Erde zurückzukehren.*

4. Mai 2004

Jesus

*Brüder und Schwestern auf der Welt, bitte erlaubt Mir, eure Herzen mit himmlischen Geschenken zu füllen. Es gibt keinen Grund für dich getrennt vom Reich Gottes zu leben. Wenn du es wünschst, kannst du dein Leben auf Erden in Verbindung mit uns im Himmel leben. Du musst üben, im Glauben zu leben, das ist richtig, aber wie alles andere, wird auch*



**der Glaube zur Gewohnheit, wenn du ihn übst, so sehr, dass du nicht einmal auf den Gedanken kommst, dass du dich anstrengst. Das ist es, was Ich dir jetzt wünsche, und Ich werde dir helfen und deine allerkleinsten Handlungen im Glauben mit übernatürlichen Geschenken des Glaubens belohnen. Auf diese Weise wirst du nur ein ganz klein wenig benötigen, um deine Verbindung mit dem Himmel zu beginnen. Welchen Nutzen kannst du aus der Verbindung mit dem Himmel ziehen? Dein Friede wird nicht mehr so lückenhaft sein. Du wirst dein ganzes Leben als etwas Vergängliches und Wertvolles sehen. Ob du Schmerzen erleidest oder Freude erfährst, es wird das Gleiche für dich sein, so lange du mit Mir und dem Himmel verbunden bleibst. Du wirst keine große Vorliebe für etwas haben, liebe Seele, denn du wirst dich bis zu einem gewissen Grad losgelöst haben. Kannst du dir das vorstellen? Es ist möglich, wenn du Mir vertraust und diese Übung beginnst. Die Seelen im Himmel schauen auf ihre irdischen Brüder und Schwestern hinunter und seufzen, denn sie verstehen, was es bedeutet im Exil zu sein ohne das göttliche Sehvermögen und das göttliche Wissen. Sie erinnern sich, dass es schwierig war ohne Gewissheit zu leben insbesondere in dunklen und schwierigen Zeiten. Es gab viele solche Zeiten, weil die Menschheit durch Selbstsucht zur Sünde hingezogen wird. Diese dunklen Zeiten, so wie die, in der du nun lebst, schaffen die schönsten Gelegenheiten zur Heiligkeit und Frömmigkeit. Du schaust dich um und alles erscheint hoffnungslos. Es ist eine große Herausforderung, weiter zu hoffen und Meiner Freude einen Kanal zu schaffen, durch den sie in die Dunkelheit eurer Welt fließen kann! Das für sich alleine gesehen ist eine Gelegenheit für die heiligsten Handlungen und die heldenmütigsten Taten der Selbstlosigkeit. Wenn du Mein Freund bist, hast du wahrscheinlich gelitten. Sieh das nicht als etwas Negatives an. Betrachte es als Schätze, die dich im Himmel erwarten, denn das ist die Wirklichkeit. Dein Leiden, das du in Verbindung mit Mir durchgestanden hast, bewegt das Reich Gottes näher zu Gott Vater. Dein Leiden, das du in Verbindung mit Mir durchlitten hast, reinigt deine Seele, weil es sie von der Erde loslöst und auf die nächste Welt ausrichtet. Dein Leiden, das du in Verbindung mit Mir erfahren hast, hat viele Seelen gerettet, ungeachtet der Tatsache, dass du dies noch nicht sehen kannst. Es gibt vieles, das du noch nicht sehen kannst. Wenn Ich dir alles zeigen würde, wäre der Verdienst deines Leidens sehr stark vermindert. Das möchtest du nicht, denn so wie das Leiden alle diese Dinge für andere vollbringt, so erhöht es deine Belohnung im Himmel. Vielleicht kannst du dir deine Belohnung nicht vorstellen. Es ist eine schwierige Sache für ein Kind im Exil sich vorzustellen, was seine Familie für die Heimkehr vorbereiten wird. Du musst glauben, dass dieses Kind nicht enttäuscht sein wird. Das himmlische Leben ist in Bezug auf Freude und Sicherheit so weit entfernt vom irdischen Leben, dass du es nicht verstehen kannst. Ich werde ein klein wenig Licht für dich darauf werfen.**

**5. Mai 2004**

**Jesus**

**Meine lieben irdischen Seelen müssen ihren Blick auf Mich richten, so wie ein Seemann den Polarstern fixiert um seine Route zu navigieren. Wenn dein Blick auf Mich gerichtet ist, wirst du immer in Richtung Himmel segeln. Es können kleine Abweichungen auf deinem Kurs vorkommen, aber normalerweise wirst du näher kommen. Ich spreche nun mit Entschiedenheit, weil Ich sicher bin, dass es keinen anderen Weg für dich gibt. Wenn du deine Augen nur für den kürzesten Moment von Mir abwendest, wirst du von deinem Weg weggefegt, denn so sind die Stürme der Welt. Du kannst das als eine Warnung von Mir ansehen. So wie Ich bestrebt bin, dich zu bewahren und dein Ziel und deine Reise dorthin sicherzustellen, so versucht der Feind dich von deiner Route abzubringen, damit du dein Ziel, den Himmel, nicht erreichst. Kinder, für eure eigene Rettung dürft ihr nicht mehr vom Weg abkommen. Ich zwingt die Seelen nicht sich für den Himmel zu entscheiden. Das wäre Nötigung, nicht Rettung! Ihr müsst euch selbst für Mich entscheiden. Wenn ihr euch für Mich entscheidet, dann folgt Mir nach. Das ist alles. Sehr einfach. Warum haben wir dann alle diese Probleme?**

**Ich sage euch mit vollem Ernst, dass die meisten Seelen sich für die Seite der Dunkelheit entscheiden. Sie werden es abstreiten und von dummen Dingen, wie weltlichen Humanismus und dem Recht des Menschen auf eine freie Wahl sprechen. Ich versichere euch, dass ein Mensch nicht das Recht hat, sich gegen Gott zu entscheiden! Das ist nicht eine der Wahlmöglichkeiten, die euch erlaubt sind. Wenn sich also eine Seele gegen Gott entscheidet, entscheidet sie sich, dem Feind zu folgen. Auch das ist einfach. Der Vater der Lügen zieht die Seelen an sich, aber nur jene, die "ja" zur Dunkelheit sagen. Entscheidet euch für Mich und dann folgt Mir nach! Ihr würdet euch nicht für Mich entscheiden und dann einem Weg folgen, der von Mir wegführt. Viele tun genau das, weil sie die irdischen Opfer ablehnen, die mit Meinem Weg verbunden sind. Meine Kleinen, ihr werdet über die Nichtigkeiten dieser Erde lachen, wenn ihr in eurem irdischen Körper sterbt und in die Ewigkeit geboren werdet. Wenn**

***ihr eure Ewigkeit oder eure Krone im Himmel für die Nichtigkeiten dieser Welt geopfert habt, wird eure Betrübtheit und Verbitterung abgrundtief sein. Das ist nichts für euch! Ihr seid für den Himmel bestimmt, daher möchte Ich, dass ihr über Mich, euren Erlöser und Gott, Meinen Vater und über alle unsere Heiligen und treuen Diener lernt. Ich möchte, dass ihr über Meine Kirche auf Erden lernt. Ich möchte, dass ihr antworten könnt, wenn euch jemand fragt, warum ihr dem Sohn des Zimmermanns nachfolgt.***

***Ihr müsst ihnen sagen: "Jesus ist Liebe. Im Himmel gibt es nur Liebe. Ich möchte in den Himmel kommen und dort die Ewigkeit verbringen, umgeben von Freude und Liebe." Werden sie über euch lachen? Vielleicht. Sie lachten über Mich, ihr werdet daher in der besten Gesellschaft sein. Gibt es einen anderen Gefährten, den ihr Jesus Christus vorziehen würdet? Ihr seid in diesen Zeiten nicht allein. Ich habe viele Nachfolger und sie sind alle dazu bestimmt zusammenzuarbeiten. Meine Liebe wird durch jeden von ihnen in alle anderen fließen. Ihr werdet alle in besonderer Weise "Gottesträger" sein, damit ihr fähig seid, einander in dieser Zeit der Drangsal zu unterstützen. Fürchtet nichts, dient nur in Zuversicht und Vertrauen. Ihr seid auf der Seite, die euch in den Himmel bringen wird.***

**6. Mai 2004**

**Jesus**

***Hört Meine Stimme ihr kleinen Seelen auf der Welt! Dient Mir! Ich habe großen Bedarf an Arbeitern, die in Reinheit und mit Hingabe dienen. Euer allmächtiger Gott braucht euch! Dieser Gedanke sollte euch mit Entschlossenheit zu dienen erfüllen. So wie immer entspringen auch jetzt Meine Motive in der Liebe. Aus Liebe strebe Ich danach jede einzelne Seele zu retten. Meine Liebe kennt keine Grenzen und auch Mein Wissen über euch kennt keine Grenzen. Ihr wurdet von Mir erschaffen. In Meinen Augen seid ihr entzückend. Ich liebe alles an euch. Ich liebe sogar eure Schwächen, denn durch die Überwindung dieser Schwächen werdet ihr euren Platz im Himmel erreichen. Ich habe dich nicht erschaffen um zu sündigen, Mein Kleines. Nein, Ich habe dich nicht erschaffen zu sündigen!***

***Erwarte Ich, dass du sündigst? Ja! Ich erwarte, dass du deine Schwächen erfahren wirst. Das überrascht Mich nicht. Was Ich allerdings möchte ist, dass du verstehst, dass solche Handlungen Sünden sind, dass diese Handlungen deinen Gott kränken und dass du die entsprechende Haltung der Reue annimmst. Ich will nicht viel länger auf eine Welt schauen, die die Sünde Meinen Dienern zum Trotz zur Schau stellt, und sie dazu verwendet gute und heilige Seelen zu verspotten. Ich werde Mir nicht viel länger diese Szene ansehen, weil Ich die Landschaft verändern werde. Heiligkeit und Frömmigkeit werden zurückkehren. Darauf könnt ihr euch verlassen. Worauf Ich Mich nun beziehe ist der Vorgang zwischen dem, wie die Welt in diesem Moment aussieht und was passieren wird um die Welt zu reinigen, damit wir unsere Rückkehr des Guten haben.***

***Kinder, ihr werdet die Dunkelheit erfahren. Ihr erfährt die Dunkelheit jetzt in der Form eines tragischen Niveaus des Ungehorsams und der Rebellion. Das brachte eine Dunkelheit über eure Welt, die es für christliche Seelen schwierig macht, Hoffnung zu haben. Eine andere Dunkelheit kommt und sie wird eine physische Finsternis sein. Ihr werdet sie mit eurem körperlichen Sehsinn sehen. Das ist euch vorhergesagt worden und überrascht einige von euch nicht, da Ich selbst vielen erlaubt habe, zu verstehen, was die Zukunft bringt. Bleibt im Frieden heilige Seelen, denn diese Dunkelheit und die Zeit der Prüfung ist von Mir gewollt und Ich kann nur wollen was gut für Meine Kinder ist. Ich werde viele von euch in jener Zeit in den Himmel aufnehmen und eure Belohnung wird eure Erwartungen weit übertreffen. Weil ihr diese schwierige Zeit erfahren müsst, werde Ich euch mit den größten und erhabensten Gnaden während des Übergangs von dieser Welt zur nächsten entschädigen. Ihr seht, dass ihr euch nicht zu fürchten braucht. Nur wenn ihr euch gegen Mich entschieden habt und weiterhin rebellisch sündigt solltet ihr Angst haben. Bereut! Tut es jetzt, heute!***

**7. Mai 2004**

**Jesus**

***Die Dunkelheit wirbelt um Meine Kleinen herum und viele leiden unter großer Angst, weil sie die Zielscheibe des Feindes sind. Kinder hört Mich! Hört auf Mich! Menschen können eure Seelen nicht anfassen. Deine Seele ist dein Eigentum, sie ist göttlichen Ursprungs und wird von Mir geschützt. Ich möchte dich während dieser Zeit auf einem himmlischen Niveau des Daseins halten, damit du keine Ängste nährst. Auch Ich hatte Angst. Was tat Ich dagegen? Ich betete! Meine Ängste verließen Mich und Ich war fähig den Weg deiner Erlösung zu gehen. Ich versichere dir, wenn du Meine Hilfe benötigst, wirst du sie erhalten. Wenn du außerordentliche Gnaden benötigst, sollst du sie bekommen. Vertraue Mir in allem. Glaube an Meine Gegenwart in deinem Leben und du wirst jubeln trotz der Schwierigkeiten, denen du begegnest.***

**Vor Eintritt der physischen Finsternis wird es viel Aufruhr geben, teils vom Himmel, das stimmt, aber teils von der Bösartigkeit des Menschen. Es wird eine Zeit kommen, da viele Seelen ohne Nahrung sein werden. Es wird Hungersnot geben, ja, und es hat schon früher Hungersnöte gegeben. Während dieser Zeit jedoch wird es genug Nahrung geben, aber der Feind wird verhindern, dass sie für die Menschen verfügbar ist. Ihr werdet erwarten, dass dies geschieht und ihr werdet sagen: "Unser Herr hat über diese Zeit gesprochen und wir haben nichts zu befürchten." Wenn dies geschieht werde Ich euch mit großer Genauigkeit leiten und führen. Ihr müsst dann tapfer sein und Mein Wort mit noch größerem Eifer verkünden. Ihr seid Meine Botschafter. Ihr tragt das Licht in euch und dieses Licht wird nicht ausgelöscht werden. Deine Familie soll eine sein, die bereit ist eher Hunger zu leiden als das Licht für den Feind aufzugeben, denn das ist es, was man womöglich von euch verlangt. Ihr werdet große Heilige sein und die großen Heiligen, die vor euch heimgegangen sind, werden sich beeilen, euch zu helfen. Kinder des Lichts, ihr wurdet direkt von der Hand des Erlösers bezeichnet. Es wird immer offensichtlicher werden, dass ihr Mein Siegel tragt. Ihr werdet eine immer größere Spaltung sehen zwischen den Engel des Lichts und den Seelen, die in Richtung Dunkelheit gehen. Seid deswegen nicht bestürzt, denn ihr müsst alles von der himmlischen Perspektive sehen.**

**Es ist Zeit, ansonsten würde Ich nicht erlauben, dass dies geschieht. Die Dunkelheit zieht zu viele an. Das muss aufhören! Ihr werdet beten, dass es ein Ende nimmt, und viele von euch haben darum gebetet. Das ist die Methode, wie wir den Würgegriff der Dunkelheit über die Welt ausrotten werden. Es ist für euch schmerzlich, das zu beobachten, aber ihr werdet gut belohnt werden. Preist Mich in allem was ihr seht! Wenn ihr seht, dass das Gute verleumdet und verfolgt wird, wenn ihr seht, dass das Gute als schlecht eingestuft wird, wenn ihr seht, dass das Gute verfolgt und bestraft wird, dann müsst ihr Mir danken, weil dann die Zeit nahe ist. Ihr wurdet auserwählt als Zeugen dieser Zeit. Wünscht euch nicht, woanders zu sein, denn Ich habe euch sorgfältig ausgewählt. Alles ist gut. Euer Gott versichert euch: Alles ist gut!**

**7. Mai 2004**

**Jesus**

**Meine Treuen haben auf der Welt auf die eine oder andere Weise immer gelitten. Wenn du verstehst, dass dies eine Zeit der Leiden ist und dass dein Leiden erlösenden Charakter hat, wirst du die Tatsache, dass du leidest nicht als Folter sehen. Viele Meiner Kleinen machen ihr Leiden dadurch, dass sie sich dagegen auflehnen, viel schlimmer als es in Wirklichkeit ist. Sag nicht zu dir selbst: "Es ist unfair und ungerecht, dass ich leide." Sag immer: "Ich werde mein Leiden Jesus aufopfern um des Werkes willen, das Er tun muss, um andere zu retten." Sag dir selbst: "Ich bin von Natur aus ein sündiger Mensch trotz meines Wissen über Gott und trotz meines Glaubens an Gott, daher ist jedes Leiden, das ich habe, gerecht, denn ich habe gesündigt." Nun Meine Kleinen, Ich habe euch alles viele Male vergeben. Viele von euch haben Schwierigkeiten die Tiefe Meiner vergebenden Natur zu verstehen und beichten die gleiche Sünde manchmal mehrere Male. Es ist euch vergeben und Ich vergesse eure Sünden. Dennoch bitte Ich euch zu leiden, aber nicht, weil ihr sündige Geschöpfe seid. Ich bitte euch zu leiden, weil viele der Seelen, mit denen ihr täglich arbeitet und lebt, sich vielleicht für die Hölle entscheiden, wenn Ich dieses Leiden nicht habe, mit dem Ich den großen Strom an Gnaden erwirke, der notwendig ist, sie zu bekehren. (Vgl. Kol 1,24: Jetzt freue ich mich in den Leiden, die ich für euch ertrage. Für den Leib Christi, die Kirche, ergänze ich in meinem irdischen Leben das, was an den Leiden Christi noch fehlt. \*Einheitsübersetzung\*)**

**Es ist wenig Zeit übrig. Selbst in Anbetracht der Tatsache, dass irdische Zeit und himmlische Zeit unterschiedlich sind, ist die Zeit knapp. Viele von euch werden diese großen Veränderungen sehen. Viele von euch werden eine Verlagerung der Erde erleben, die so groß ist, dass eine gewaltige Fläche zerstört wird, die niemals wieder bewohnbar sein wird. Es wird keine Rettung und keinen Wiederaufbau für dieses Territorium geben. Der Schaden wird vollkommen sein. Diesen Seelen allein muss geholfen werden und das ist nur eines der Ereignisse, das die Menschheit beeinträchtigen wird in den Tagen vor der großen Finsternis. Die Erde wird durch diese große Finsternis begraben sein, aber es wird Überlebende geben und sie werden dann die Erde für Gott zurückfordern.**

**Ich muss euch sagen, dass der Himmel bereit sein wird, Seelen in gewaltiger Anzahl aufzunehmen. Alle im Himmel werden beschäftigt sein und daran arbeiten, die Kleinen, die auf der Welt gelitten haben, willkommen zu heißen. Es wird eine Freude sein, eine so große Freude, denn es ist immer viel schlimmer, Schwierigkeiten entgegenzusehen als sie dann tatsächlich durchzustehen. Meine Kleinen haben Angst vor einer Veränderung. Ich verstehe das. Aus diesem Grund sende Ich diese Worte. Ich möchte, dass Meine treuen Seelen auf die große Veränderung vorbereitet sind. Wenn ihr Mir, eurem Jesus, nachfolgt, dann seid ihr bereit. Häuft**

**keine irdischen Dinge an, ihr Kleinen! Dies ist nicht die Zeit dafür. Alles gehört Mir. Seid großzügig euren Brüdern und Schwestern gegenüber, die wenig haben. Das wünsche Ich Mir von euch und tatsächlich ist es zu eurem Nutzen, wenn Ich euch bitte, zu teilen. Später werdet ihr so dankbar sein! Bleibt mit Mir verbunden und alles wird gut sein.**

**10. Mai 2004**

**Jesus**

**Meine Kinder fühlen, dass sie verwundbar sind. Ich aber versichere euch heute, dass die Seelen, die mir nachfolgen stark sind, stärker geht es nicht! Es gibt keinen Grund etwas zu fürchten, wenn ihr dem Himmel folgt. In Situationen wenn sich die Welt ändert, bedenkt eure größte Angst. Fürchtet ihr den Hunger? Ich war hungrig liebe Seelen, mehr als ihr euch vorstellen könnt. Zumindest könnt ihr euch ins Gedächtnis rufen, dass Ich vierzig Tage gefastet habe. Ich kenne Hunger und Ich sage euch, wenn ihr betend hungert und Mir alles aufopfert werde Ich euer Niveau der Heiligkeit und Spiritualität so schnell anheben, dass ihr außer euch vor Freude sein werdet. Hunger braucht man nicht zu fürchten! Außerdem: Wenn euer Körper die endgültige Stufe erreicht, wird er sich niederlegen und aufhören zu funktionieren und Ich werde kommen um euch zu holen. Nun, in gewissen gegebenen Situationen, wenn es Aufruhr in der Natur gibt, wie z.B. heftige Stürme oder Ereignisse wie das eine, das ich vorher beschrieben habe, wo eure Erde beginnt sich zu verlagern, wird es Seelen geben, die sterben werden. Strebt ein barmherziger Gott danach Seine Kinder zu erschrecken? Ihr wisst, dass Ich das nicht tue! Und Ich drohe nicht! Ich möchte ganz einfach, dass ihr versteht und vorbereitet seid. Wenn das passiert müsst ihr Mir danken. Vertraut auf Mich und Ich werde bei euch sein und euch von der Angst befreien und euch vorbereiten für den Übergang von der Erde zum Himmel. Euer physischer Körper kann eure Seele nicht sehr lange halten und ihr werdet eines Tages an irgendetwas sterben. Das wusstet ihr schon immer. Eure Seele ist so schön, ihr Kleinen. Wenn ihr sie befreit von eurem Körper sehen werdet, werdet ihr es nicht bereuen, dass eure Zeit gekommen ist. Ihr werdet erfreut sein, bitte glaubt Mir! Ich bin die Wahrheit und unfähig zu betrügen. Ich säe keine Ängste in Meine Kleinen. Freut euch wirklich auf den Tag, wenn Ich kommen werde, um euch zu holen.**

**Weil Ich euch vorbereiten möchte, muss Ich euch über eine andere Situation erzählen, der manche von euch begegnen werden. Wie ihr wisst, gibt es Seelen, die Mir nicht nachfolgen und diese sind engagierte Anhänger Meines Feindes, der auch euer Feind ist und gleichzeitig auch der Feind all dessen, was gut und heilig und wahr ist. Diese Seelen der Dunkelheit streben danach, eurer Welt eine gottlose Leere aufzuzwingen. Sie streben danach, Mich vollkommen aus eurem Leben und aus dem Leben einer jeden Seele zu entfernen, die in dieser Zeit auf ihrem Weg geht. Sie werden nicht erfolgreich sein, wie ihr natürlich wisst, aber sie werden es versuchen. Das wird für manche Meiner Nachfolger unangenehm sein. Das ist nichts Neues und es war schon immer so. Meine Missionare gaben oft ihr Leben aus genau diesem Grund. Ihr werdet durchhalten, habt keine Angst! Aber wie es auch in der Vergangenheit passierte, werden den Anhängern des einen wahren Gottes Sanktionen auferlegt werden. Wie möchte Ich, dass ihr diese Dinge durchlebt? Ich möchte, dass ihr auf Mich schaut und euch an Mir ein Beispiel nehmt. Ich war wie ein Lamm und so sollt auch ihr sein! Ich werde euch in allem leiten. Ihr werdet Mich nicht verleugnen, und Ich werde euch unterstützen und belohnen. Gerade eure Sicherheit, dass es Mich gibt, wird der Zündstoff für das Feuer der Bekehrung für jene sein, die betrogen worden sind. Dies sind Zeiten der Veränderung, aber der guten Veränderung. Ihr kleinen Kinder habt keine Angst vor der Dunkelheit, denn nach der Dunkelheit kommt das Licht. Ich bin immer bei euch. Das wird sich niemals ändern.**

**11. Mai 2004**

**Jesus**

**Liebe Seele verhalte dich würdig. Sei ruhig und besonnen. Sei feinfühlig in allem, bete und suche immer Meinen Rat bevor du Entscheidungen triffst. Ich möchte nicht, dass Meine Nachfolger allzu aufgeregte sind. Ich möchte nicht, dass Meine Anhänger schlechte Nachrichten verbreiten um Hysterie zu schüren. Es kommen Veränderungen, ja, aber diese Veränderungen sind notwendig und dein Jesus hält immer Ausschau nach der bestmöglichen Umgebung für deine Seele, damit sie den höchsten Grad an Heiligkeit entwickeln kann. Ich werde auf jede Situation achten, über die du Mir Kontrolle gewährest. Mache es dir zur Gewohnheit Mir ständig deine Sorgen zu übergeben. Diese Gewohnheit wird dann während schwieriger Zeiten so fest verwurzelt sein, dass sie zur Routine wird.**

**Ich wünsche Mir gute und heilige Seelen, die ihr Christsein oft bekennen. Ein Beispiel: Wenn eine Seele mit einer Situation konfrontiert ist, die nicht heilig ist, würde ich gerne hören, dass**

**diese Seele zu ihren Kindern oder Begleitern sagt: "Das ist nichts für uns, denn wir sind Christen!" Und dann, kleine Seelen, möchte Ich sehen, dass ihr diese Situation verlasst. Versteht ihr welch mächtigen Eindruck das auf andere haben würde, insbesondere wenn jeder Christ beginnen würde, auf diese Weise zu leben. Stellt euch den Eindruck auf die Unterhaltungsindustrie vor, wenn die Christen anfangen als Christen zu handeln und es ablehnen würden, unchristliche Unterhaltung zu besuchen. Das alleine würde den Beginn einer Veränderung verursachen, die eine enorme Anzahl von Seelen retten würde. Ihr müsst an eure Kinder denken! Wenn Familien und Eltern beharrlich unchristliche Unterhaltung ablehnen, würden die Kinder mit dieser Gewohnheit aufwachsen und die Heiligkeit würde wieder in eure Welt vorstoßen. Kinder des Lichts, ihr müsst mit dieser Verhaltensweise sofort beginnen! Es ist niemals zu spät, auch nur eine Seele zu retten und diese Praxis würde viele retten! Es ist richtig: Schwierige Zeiten kommen, aber die Zeiten, die kommen sind von Mir gelenkt trotz gegenteiligen Befundes. Ihr müsst nicht das letzte Wort auf Erden haben. Ihr werdet das letzte Wort im Himmel haben, wenn ihr die Heiligen seid, die ihr Meiner Absicht nach sein werdet.**

**12. Mai 2004**

**Jesus**

**Liebe Kinder, Ich lege Verständnis in eure Herzen. Ich lege auch eine göttliche Ruhe in eure Seelen, damit ihr in allem im Frieden weitermachen könnt. Es gibt Arbeit zu tun! Die Seelen müssen in Mein Herz zurückgebracht werden und durch euch, Meine Diener, werde Ich es tun. Meine Mutter steht bereit, euch in allem zu helfen. Betet jetzt und immer! Opfert Mir jede Aufgabe, wie bescheiden auch immer, im Geiste des Gebetes auf und sie wird ein göttliches Lösegeld für eine Seele werden, die in der Dunkelheit eurer Welt herumgeschleudert wird. Opfert Mir jede Aufgabe auf und Ich kann sie dafür verwenden einer guten und heiligen Seele, die vom Feind angegriffen wird, Trost und Kraft zu spenden. Kehrt ihr gerade den Boden? Fahrt ihr gerade mit dem Auto? Gebt Mir diese Dinge im Gebet, kleine Kinder! Ich werde sie verwenden. Ihr lebt für Mich. Gebt Mir alles in eurem Leben und Ich kann mit den bescheidensten Taten die größten Meisterleistungen erzielen. Ich habe weitere Informationen für euch, aber für diesen Augenblick habt ihr genug. Euer Jesus braucht Seelen. Ich brauche jetzt Trost von Meinen Freunden, Kinder, die danach streben, Mir zu helfen. Zeitweise werde Ich entmutigt, wie damals im Garten. Wenn ihr auch so fühlt, bedenkt, dass euer Erlöser es zulässt, dass ihr etwas von Seiner Traurigkeit erfährt. Sagt zu Mir: "Jesus ich gebe dir meine Traurigkeit als Trost für Deine Traurigkeit." Ihr liebsten Kleinen, auf diese Weise werdet ihr eurem Erlöser dienen. Ihr könnt euch eure Belohnung für eine solche Tat nicht vorstellen. Ich strebe nach Einheit mit Meinen treuen Seelen. Öffnet Mir eure Herzen! Ich werde in euch wohnen und dann werdet ihr Mich wirklich in diese Welt bringen.**

## **Teil 2 Grüsse vom Himmel I**

**14. Mai 2004**

**Jesus**

**Der Vater hat den Heiligen im Himmel die Erlaubnis erteilt bei diesem Werk mitzuhelfen. Sie werden den Seelen auf der Welt mit ihrer Weisheit und ihrer Erfahrung sehr nützlich sein. Ich weiß, dass Meine Kinder für dieses Geschenk dankbar sind. Gebt dem Vater großen Lobpreis und Danksagung, denn dies ist wirklich eine außergewöhnliche Gnade.**

**HI. Therese, die kleine Blume**

**Ich grüße euch, meine lieben Brüder und Schwestern! Ich, Therese, sende euch Worte der Ermutigung. Ich bin eine große Fürsprecherin für euch alle. In meiner Zeit auf Erden war es mir wichtig, dem Herrn in allem zur Verfügung zu stehen. Jeden Morgen, wenn ich erwachte, übergab ich Ihm meinen Willen, damit alle meine Aufgaben für den Himmel genutzt werden konnten. Ihr müsst damit beginnen, das auch zu tun. Wenn viele Seelen auf der Erde damit beginnen jeden Morgen so zu handeln, wird Jesus viele Gnaden für die Seelen bereithalten. Brüder und Schwestern habt keine Angst vor den Veränderungen, die über die Welt kommen werden. Ich bin im Himmel und versichere euch, dass dies der Ort ist, an dem ihr leben möchtet. Die Welt ist so vergänglich und wenn ich es sagen darf, so schwierig. Auf Erden werden wir ständig von Jesus weggezogen. Ich versuchte so sehr**

mit dem göttlichen Willen vereint zu bleiben, aber das erforderte eine heldenhafte Anstrengung der Loslösung. Ihr müsst voll Freude sein, ihr Kleinen! Nehmt euch an mir ein Beispiel und bittet um Hilfe. Schaut auf mein Leben! Nach weltlichen Begriffen machte ich nichts Besonderes und dennoch hat mir unser Herr erlaubt tausenden und abertausenden Seelen zu helfen. Ich möchte euch helfen! Bittet mich um meine Fürbitte und ihr werdet sie erhalten. Wenn ihr die Worte von Jesus und Maria lest müsst ihr verstehen, dass Jesus und Maria meinen, was sie sagen. Auf der Erde fühlen sich die Menschen nicht verpflichtet, das Gesagte immer einzuhalten. Sehr oft wird mit Worten herumgeschmissen, ohne dass sie wirkliche Bedeutung haben. Im Himmel ist es nicht so, meine lieben Brüder und Schwestern. Wenn Jesus spricht, sagt Er die Wahrheit! Wenn unsere himmlische Mutter ein Versprechen gibt, dann bedeutet das, dass sie es auch hält. Ich sage euch, dass ihr euch auf ihre Versprechen verlassen sollt. Wenn Unsere Liebe Frau sagt, dass sie sich um eure Bedürfnisse kümmern wird, könnt ihr sicher sein, dass sie es tut. Wenn Jesus sagt, dass Er alles leiten wird, dann ist es die Wahrheit! Fürchtet euch nicht! Dankt Gott für alle Seine Gnaden und seid Seine bereitwilligen und hilfsbereiten Kinder in jedem Augenblick eines jeden Tages. Ich werde euch helfen!

**17. Mai 2004**

**Jesus**

**Es ist wichtig, dass ihr Kinder der Erde versteht, dass ihr nicht allein leidet. Weiters ist es wichtig, dass ihr versteht, dass euch viele Waffen zur Verfügung stehen. Eine der Waffen, die ihr nutzen solltet, ist die Fürsprache der Heiligen, die diese Kämpfe vor euch durchgefochten haben. Seht ihr, liebe Kinder, es gibt nichts Neues in eurer Welt und diese Kämpfe, mit denen ihr ringt, wurden auch in der Vergangenheit ausgefochten. Die Heiligen haben den Feind immer wieder besiegt. Auch ihr werdet das tun! Fürchtet euch vor nichts, dient nur!**

**Hl. Johannes vom Kreuz**

Griüße an alle Seelen, die sich danach sehnen, mit dem Erlöser verbunden zu sein. Sehnt ihr euch nach der Einheit mit Gott? Die Trennung von Jesus tat mir sehr weh. Ich lebte auf Erden mit einem physischen Schmerz in meinem Herzen. Ich wusste, dass Er eines Tages kommen würde, um mich zu holen, aber während deines irdischen Einsatzes ist es schwer zu verstehen, dass die Zeit vergeht und jeder Tag dich näher zu deinem endgültigen Tag auf Erden bringt, an dem deine Zeit auf der Welt enden wird. Ich sage das, um euch zu trösten, liebe Brüder und Schwestern, weil ich weiß, dass es schwierig ist und ihr entmutigt werdet. Wenn ihr entmutigt seid beginnt ihr alles, was ihr als richtig erkannt habt, zu hinterfragen. Ich will euch von einer Versuchung erzählen, die meine Reise nahezu vereitelte. Wenn ich entmutigt war, hatte ich Probleme mit dem Gebet. Das ist üblich und nichts, um bestürzt zu sein. Ich wusste das, begann jedoch vom Gebet zurückzuweichen. Seht ihr, oft klammern wir uns an spirituelle Tröstungen und wenn uns diese entzogen werden, nehmen wir irrtümlicherweise an, dass unser Gebet nicht erhört wird, dass uns unser Gott nicht hört oder dass wir aus Seiner Gunst herausgefallen sind. Anstatt meine Anstrengungen zu verdoppeln und Gott für diese spirituelle Herausforderung zu danken, betete ich immer weniger. Nachdem ihr das gelesen habt, könnt ihr euch vorstellen, was dabei herauskam. Ich wurde immer mehr entmutigt. Jesus war es immer seltener möglich, mich zu stärken, weil ich für Ihn nicht verfügbar war und allmählich schlitterte ich in eine Glaubenskrise. Würde ich auch nur einen Tag meines Lebens auf der Erde ändern wollen? Nein! Das ist nicht der Punkt. Der Punkt ist, dass ich es in dieser Hinsicht hätte besser machen können. Ich habe mich nicht von unserem Jesus abgewendet, aber ich machte es für mich selbst schwieriger in Freude zu dienen. Ich diente natürlich weiterhin, aber lud dem Kreuz, das ich für Christus trug, zusätzliche Last auf. Ich möchte euch diesen Fehler ersparen, liebe Seelen der Erde, und ermutige euch zu einem disziplinierten Gebetsleben. Wenn ihr wenig Trost erfährt, möchte ich, dass ihr euch selber sagt, dass das so ist, weil Jesus euch als spirituelle Erwachsene behandelt, die nicht ständige Bestärkung benötigen. Euer Vertrauen wird euch durch eure Tage vorwärts treiben und sicherstellen, dass ihr im Glauben dient. Wenn ihr das Gefühl habt, dass ihr schwankt, betet mehr!

Du musst verstehen, dass unser Herr weiterhin deine Seele nährt, selbst wenn Er Tröstungen zurückhält. Du erfährst es ganz einfach nicht direkt. Die Frucht dieser Nahrung wird in deinen Aufgaben sichtbar sein und du wirst weiterhin sehen, dass der Geist durch dich fließt. Verstehst du? Die Anderen werden durch deinen Gehorsam gesegnet sein, aber Jesus wird deine Belohnung für deine Zeit im Himmel zurückhalten.

Ich, Johannes, liebe euch alle. Ich bin nur einer hier unter vielen, die danach streben, euch zu helfen. Wenn ihr Probleme mit eurem Gebetsleben habt, müsst ihr mich bitten, euch zu helfen. Ich werde vor unserem Gott für euch Fürsprache einlegen und Ihn bitten, euch frischen Mut und Stärke zu senden. Lasst nicht nach in euren Gebeten, liebe Seelen! Jesus hört euch, ob ihr Seine Gegenwart fühlt oder nicht. Wir alle hören auf eure Gebete und wenn eine/r von uns irgendwie helfen kann, tun wir es. Der ganze Himmel hört eure Bitten, hört daher nicht auf zu bitten, weil euer Glaube immer schwach ist. Das zu tun, wäre damit gleichzusetzen, die Segel eures Bootes einzuholen, wenn ihr euch unter Deck

begebt, weil ihr dort den Wind nicht spüren könnt. Wäre es nicht lächerlich, zu denken, dass der Wind aufhört zu wehen und euer Boot anzutreiben, nur weil ihr ihn nicht auf euren Gesichtern spüren könnt? Ihr würdet über so einen Seemann lachen und richtigerweise annehmen, dass dieser Segler nie sein Ziel erreichen wird. Der Wind weht weiter, ob sich der Seemann auf Deck oder unter Deck befindet. Auf diese Weise segelt das kleine Segelboot weiter auf dem Kurs, den der Seemann gesetzt hat. Eure Seelen sind genau so, liebe Brüder und Schwestern. Eure Gebete sind eure Segel und der Wind ist der Geist unseres Gottes. Wenn ihr im Gebet keinen Trost erfährt, verbringt ihr vielleicht etwas Zeit unter Deck. Das macht überhaupt nichts aus, denn der Heilige Geist weht euer Boot ans himmlische Ufer. Dankt Gott, wenn ihr Tröstungen erfahrt. Dankt Gott, wenn es nicht so ist. Preist in allem unseren Gott! Ich bin hier bei Gott und ich gebe euch mein liebevolles Wort dafür, dass ihr über jeden noch so kleinen Dienst, den ihr Ihm in eurer Zeit auf der Erde aufgeopfert habt, jubeln werdet. Bittet mich um Hilfe, bitte! Gott hat einigen von uns in dieser Zeit große fürbittende Kraft gegeben und wir sind bemüht, diese Gnaden auszunützen. Wir sehen alle eure Missionen und verstehen, dass diese das Reich Gottes beeinflussen werden. Wir wissen mehr als ihr. Bittet uns an jedem Tag um Hilfe und ihr werdet nicht enttäuscht sein. Unser Gott wünscht, dass wir zusammenarbeiten.

**18. Mai 2004**

**Jesus**

**Wieder ermutige Ich Meine Kinder über das Leben der Heiligen, die vor ihnen gelebt haben, zu lesen und es zu studieren. Auf diese Weise wirst du erkennen, dass du nicht die erste Seele bist, die mit den Herausforderungen, die vor dir liegen, zu kämpfen hat. Du wirst dich auch wohler dabei fühlen eine/n Heilige/n um seine/ihre Fürsprache zu bitten, insbesondere wenn dieser/diese ähnliche Kämpfe durchstehen musste.**

**Hl. Gertrud, die Große**

Ich sende Grüße an meine Brüder und Schwestern. Jesus hat mir erlaubt, zu euch zu sprechen und ich bin dankbar für diese Möglichkeit. Gemeinsam mit allen anderen hier im Himmel beobachte ich die Ereignisse auf eurer Erde sehr genau. Manchmal wundere ich mich über den Abstand zwischen der Heiligkeit und dem Leben, das die Seelen führen. Ich bin verwundert, denn ich kann nicht verstehen, wie so viele ohne Gott leben können. Ich sehe auch wie unglücklich viele Menschen auf der Erde sind und das hängt sehr stark mit dem Leben, das ohne Gott gelebt wird, zusammen. Das zu beobachten macht uns sehr traurig. Im besonderen tun mir die kleinen Kinder leid, die ihre Kindheit in Freude verbringen sollten, aber unter so viel Verwirrung und Verzweiflung leiden. So hat Gott Seine Welt nicht gewollt, wie ihr sehr wohl wisst.

Was ich euch ganz besonders mitteilen möchte ist, dass ich, Gertrud, viele spirituelle Kämpfe hatte. Man könnte sagen, dass ich mehr zu kämpfen hatte als die meisten anderen. Meine Natur war nicht auf Heiligkeit ausgerichtet, da ich sehr aufmüpfig war. Das war gut, denn dadurch war es mir möglich vermehrt daran zu arbeiten, meine egoistischen Tendenzen zu bändigen. Warum sollte das gut sein? Nun, hier im Himmel wurde mir große Ehre zuteil. Meine Belohnung hängt direkt mit dem Ausmaß meiner Kämpfe für Gott zusammen. Ich wusste, dass es Gott wirklich gibt und dass Er gut ist. Danach war alles ganz klar: Wenn Gott real ist und Gott gut ist, dann kann es keine andere Entscheidung geben als Ihm nachzufolgen. Welche Diskussionen doch auf eurer Erde geführt werden! Ich kann all diesem Gerede kaum folgen. Ich selbst würde es höchst verwirrend finden und würde mich daher entscheiden an Diskussionen nicht teilzunehmen über Dinge, die zu guter Letzt wenig ausmachen für meine Heiligkeit oder Spiritualität. Verschwendet nicht so viel Zeit Brüder und Schwestern! Ich schaue auf eure Welt und sehe, dass die Menschen ständig reden, reden und wieder reden und sehr wenig lieben! Obwohl ich es wollte, habe ich "lieben" nicht dreimal wiederholt, um meine Leser nicht zu langweilen, aber wenn es auf eurer Welt ein Wort gibt, das es wert ist lautstark wiederholt zu werden, dann ist es Liebe! Es gibt so wenig Liebe und ich nehme an, das ist selbstverständlich dann der Fall, wenn so wenige Gott lieben. Seht ihr, Gott als Quelle aller Liebe senkt ganz große Liebe in die Herzen Seiner Nachfolger. Nur wenige folgen Ihm nach. Die anderen nehmen die Liebe, die Er geben will, nicht an. Er kann nicht anders als geben! Arme, arme Seelen, die so ungeliebt sind! Wir im Himmel lieben euch alle, insbesondere euch Seelen, die von den Menschen auf der Erde nicht geliebt werden. Ihr müsst noch eine kleine Weile länger tapfer sein, ihr lieben ungeliebten und einsamen Seelen! Ihr könnt euch nicht vorstellen, wie sehr ihr hier geliebt sein werdet. Ich sehe euer Gesicht vor Freude erhellt und das macht mich glücklich. Ja, ich sehne mich danach, euch alle zu lieben. Ich bin in der Gemeinschaft vieler, die so denken, und wir werden euch so glücklich machen, wenn wir euch in die himmlische Welt, die ihr euer Zuhause nennen werdet, einführen werden.

Jesus hat mich gebeten euch meine Gedanken mitzuteilen. Ich habe so viele, dass ich Prioritäten setzen muss. Ich möchte jenen Seelen, die Christus nicht nachfolgen, eine Warnung zurufen. Ihr lieben kleinen Verlorenen, ihr steuert auf weiteres Unglücklichsein zu! Bitte beachtet diesen Rat und dient Jesus! Er ist ganz gütig. Glaubt mir, ihr wollt doch nicht der Dunkelheit folgen, denn sie führt

*nicht an einen Ort wo ihr glücklich sein werdet. Ihr werdet nur hier glücklich sein, das verspreche ich euch! Wir werden dich willkommen heißen und für dich sorgen und bald wirst du dich so daheim und glücklich fühlen, dass du darum betteln wirst, andere umsorgen zu können. Wir sind eine Familie und du bist ein Teil dieser Familie. Gott, unser Vater, möchte alle sicher zu Hause haben und uns, den Heiligen, ist es erlaubt, mitzuhelfen, die Seelen zurück zu bringen. Diese Zeit ist außergewöhnlich, ja, aber du brauchst nur uns zu folgen. Bitte mich um Hilfe. Ich bin Gertrud und ich war alles andere als perfekt. Wenn du genau so fühlst, dann bin ich deine Heilige! Ich, so wie wir alle, habe großes Mitleid mit jenen, die zu kämpfen haben. Sei nicht schüchtern! Der Himmel und die Erde sind in dieser Zeit so nahe beisammen, dass du manchmal unsere Gegenwart fühlen kannst. Wir möchten helfen! Freue dich, so wie wir uns hier freuen und du beginnst diese Freude zu erfahren, wenn du dich von der Welt löst. Meine Brüder und Schwestern, ich muss euch erzählen, dass der Himmel das reinste Vergnügen ist. Oft höre ich Gespräche auf der Erde über den Himmel und ich muss lachen. Meine Güte, wenn der Himmel so langweilig wäre, wie viele denken, würden wir euch nicht ermutigen zu kommen. Bemüht euch also sehr Jesus nachzufolgen! Wir alle werden euch helfen.*

**19. Mai 2004**

**Jesus**

***Ihr seht, dass eure Brüder und Schwestern im Himmel sehr bereitwillig sind euch zu helfen. Ich wünsche Mir, dass ihr alle, ob im Himmel oder auf der Erde, zusammenarbeitet. Ihr müsst euch auch in Erinnerung rufen, dass euch die Gebete der Seelen im Fegefeuer helfen. Vergesst diese Seelen nicht, ihr Lieben, denn sie werden sich dann an euch erinnern und sie beten unaufhörlich. Ich möchte, dass ihr jetzt auf die Worte einer Seele hört, die auf eurer Erde wenig bekannt ist. Sie hat nichtsdestoweniger große fürbittende Macht im Himmel.***

**HI. Dymphna**

*Ihr Seelen auf der Erde, ich möchte euch helfen. Zu viele von euch sind traurig und entmutigt. Ihr vergesst, dass ihr Kinder Gottes seid und dass ihr ein großes Erbe vor euch habt. Ihr verbringt eine kurze Zeit, tatsächlich die kürzeste Zeit, damit, zu arbeiten und dann werdet ihr dieses wundervolle Erbe antreten und heimkommen. Eure Heimat beinhaltet die schönsten und weitesten Ländereien und hier werdet ihr den Rest eurer Zeit, nämlich die Ewigkeit, verbringen und von Seelen umgeben sein, die euch lieben. Ihr werdet vollkommene Freude und Sicherheit haben und euch daran erinnern, dass ihr in eurer Zeit auf der Erde eurem Gott so gut ihr nur konntet, gedient habt. Ihr werdet euch wegen der Sünden, die ihr auf Erden begangen habt, keine Sorgen machen. Ihr werdet nicht einmal an sie denken. Eure größte Freude wird es sein, anderen zu helfen, weil ihr die Schwierigkeiten, die sie haben, vollkommen verstehen werdet. So ergeht es mir. Ich möchte anderen helfen. Ich bin die Art von Mensch, die sich für die Angelegenheiten meiner Brüder und Schwestern sehr interessiert und ihr solltet zu mir kommen, wenn ihr traurig oder ängstlich seid. Bittet mich für euch zu beten. Jesus liebt uns sehr und wenn ihr in den Himmel kommt, seid ihr ständig mit Ihm verbunden. Wenn ich mit Ihm spreche, werde ich sagen: "Jesus, Du musst dieser Seele bei diesem Problem helfen. Ich bitte dich, lieber Jesus, dieser Seele zusätzliche und außergewöhnliche Hilfe zuteil werden zu lassen." Meine lieben Brüder und Schwestern, wir sind nicht schüchtern Jesus anzuflehen und wir hören nicht zu bitten auf bis wir die Antwort erhalten, die wir erbitten. In manchen Fällen dauert es etwas, aber das entmutigt uns nicht. Wir haben genug Zeit und genug Beharrlichkeit. Wenn du dir über eine Seele, die zu kämpfen hat, Sorgen machst, komm zu mir und bitte für sie um Hilfe. Gemeinsam, du und ich, werden wir beginnen, Jesus um Seine Gnade anzuflehen. Wir werden nicht aufhören bis du überzeugt bist, dass die Seele aus ihrer Bedrängnis ist.*

*Ihr seid niemals aufgefordert eure Kreuze allein zu tragen, kleine Brüder und Schwestern. Das wäre zu viel verlangt und ich muss euch sagen, dass der Grund, warum wir Heilige wurden, ganz einfach der ist, dass wir darin geübt waren, Jesus unsere irdischen Kreuze tragen zu lassen. Auf diese Weise konnten wir heldenhafte Taten vollbringen, weil wir nicht versuchten, diese alleine zu tun. Wir übergaben diese ganz einfach Jesus und leichten Herzens (zeitweise leichten Herzens, wobei ich sagen muss, dass ich nicht immer leichten Herzens war) nahmen wir unsere irdische Reise wieder auf. Nun, das erfordert Vertrauen, denn nur wenn ihr auf die vollkommene und totale Güte Jesu vertraut, könnt ihr zuversichtlich weitergehen, während ihr ein schweres Kreuz tragt. Ihr müsst daher lernen zu vertrauen. Ich werde euch helfen. In dieser Zeit werde ich die Heilige sein, die Jesus mit schweren Kreuzen betraut. Wenn alles düster ist und ihr ängstlich seid, müsst ihr zu mir kommen und sagen: "Dymphna, besorge mir schnell mehr Vertrauen." Ich werde im Himmel sofort mit der Arbeit beginnen. Jesus wird sich nicht von einer Bitte einer Seele abwenden, die um größeres Vertrauen in Ihn bittet. Auf diese Weise wird euer Kreuz sofort leichter werden. Und dann werden wir am Kreuz selbst arbeiten.*

*Meine lieben Brüder und Schwestern auf der Welt, es gibt nichts bei dem wir euch nicht helfen könnten es zu überwinden. Die Seelen denken, weil sie gesündigt haben ist der Himmel für sie*



verschlossen. Unsinn! Wir haben alle gesündigt. Das ist ein Irrtum, liebe Seelen. Wenn ihr euch im Zustand einer schweren Sünde befindet, müsst ihr euch sofort um Hilfe an den Himmel wenden. Wendet euch für jede Art von Hilfe an uns, die Heiligen, und ihr werdet sie erhalten. Der Feind ist in dieser Zeit sehr aktiv auf eurer Erde. Jesus hat entschieden, dass wir, die Auserwählten des Himmels, ebenfalls sehr aktiv sein werden. Das erfüllt uns mit großer Glückseligkeit, weil uns nichts mehr Freude bereitet, als für euch, die Seelen auf der Erde, Gnaden sicherzustellen. Ruft oft zu uns! Macht es euch den ganzen Tag über zur Gewohnheit. Der Himmel und die Erde sind in dieser Zeit vereint und wir werden jeden Kampf an eurer Seite kämpfen.

**20. Mai 2004**

### **Hl. Apostel Andreas**

*In dieser Zeit habe ich euch so vieles zu sagen, meine Brüder und Schwestern auf der Erde. Zuerst möchte ich euch sagen, dass unsere ganze Aufmerksamkeit auf euch und die Kämpfe, die ihr durchzustehen habt, gerichtet ist. Wir alle im Himmel gehen auf dieser Reise mit euch. Ich weiß, dass Gott euch das sehr klar und deutlich macht. Das ist wichtig, weil eure Zeit eine Zeit des Umbruchs ist, so wie es auch meine Zeit war. Eine neue, erneuerte Kirche wird auf der anderen Seite dieser Wehen hervortreten. Gott wird natürlich immer triumphieren und es ist gut, sich daran zu erinnern, wenn man in dunklen Zeiten lebt. Darüber möchte ich sprechen.*

*Weil ihr in dunklen Zeiten lebt, habt ihr vielleicht Schwierigkeiten euch eine Welt vorzustellen, in der die Kirche die Mehrheit, die wirklich Gott zu dienen wünscht, führt. Brüder und Schwestern, das ist euer Ziel! Trotz der vielen Felsbrocken auf der Straße, auf der ihr gehen werdet, werdet ihr zu guter Letzt die triumphierende Kirche sehen. Als ich auf der Erde wandelte, war mir stets bewusst, dass Gott immer über das Böse triumphieren wird. Das war mir gesagt worden, und ich glaubte es aus ganzem Herzen. In meiner menschlichen Natur, jedoch, erfuhr ich Zeiten in denen mein Glaube von den Kräften des Bösen, von welchen ich bedrängt wurde, nahezu erdrückt wurde. Wenn ihr euch einer Situation gegenüberseht, in der alles verloren scheint und euer Glaube wankt, müsst ihr zum Himmel schreien. Wir sind alle dort bei euch und erwarten selbst die kleinste Bitte. Wir werden alle Hebel in Bewegung setzen und alle möglichen Gnaden des Mutes und der Ausdauer für euch beschaffen. Glaubt nicht, dass ihr euren Weg allein gehen müsst.*

*Es braucht großen Mut den guten Kampf zu kämpfen. Mein Leben ist ein Beispiel für diese Feststellung und ich weiß, wie es sich anfühlt, wenn dein Mut erschöpft ist. Als ich so fühlte und dachte ich würde der moralischen Schwäche erliegen, schrie ich in Auflehnung gegen meine menschliche Natur zu Gott. Ich flehte Ihn an, mir eine kleine Kostprobe der Ausdauer, die Er auf dem Kalvarienberg gezeigt hatte, zu geben. Und wisst ihr, liebe Brüder und Schwestern, was geschah? Ich wurde förmlich mit Stärke und Mut überflutet! Ich wurde ruhig, habe klar gesehen und jede mögliche Weisheit erfüllte mein Wesen. Die anderen wunderten sich über mein Haltung. Das ist das Ergebnis, wenn man Jesus bittet und sich auf Seine Gnaden verlässt, anstatt sich auf seine eigenen Fähigkeiten zu verlassen. Ohne Ihn sind wir nichts; nur Spielzeuge für den Feind. Lasst niemals spirituellen Stolz einer vollkommenen Hingabe an den Erlöser im Wege stehen!*

*Ihr Seelen der Erde, ich bin euer Bruder! Ich habe große Prüfungen für die Kirche erlebt. Viele von uns hier haben ihr Blut für die Kirche vergossen. Was wir nun beobachten ist nicht erfreulich für uns, weil diese Kirche, für die wir mit so großer Überzeugung unser Leben geopfert haben, kaum verteidigt wird. Es gibt andauernde Attacken gegen die Kirche Gottes! Das ist natürlich immer der Fall, weil der Feind herumstreicht. Aber niemals hat es eine Zeit gegeben, in der die Attacken direkt in das Herz der Kirche Gottes gerichtet waren ohne auch nur den geringsten Widerstand zu erfahren und manchmal ohne jegliche Antworten. Das hat nichts mit moralischem Mut zu tun, Brüder und Schwestern!*

*Ich bin Andreas und ich liebe euch alle aufs zärtlichste. Ich bin sehr entschlossen, euch zu helfen und Gott hat mir dazu die Erlaubnis erteilt. Ihr müsst eure Kirche verteidigen! Ich werde euch helfen. Ruft doch zu mir und fragt mich, wie ihr auf einen gegebenen Angriff antworten sollt. Ich werde antworten! Ich werde den nötigen Mut vom Himmelsthron sicherstellen und an eurer Seite kämpfen. Wenn ihr ins Wanken gerät, werde ich da sein. Ich werde zu Jesus rufen und sofort zusätzlichen Mut und Weisheit für euch sicherstellen. Ich, Andreas, werde in dieser Zeit die Kirche Gottes gemeinsam mit euch verteidigen. Macht Gebrauch von meinem Angebot. Es wird euch nicht leid tun, meine Hilfe angenommen zu haben.*

**21. Mai 2004**

### **Hl. Barnabas**

*Ich, Barnabas, sende meine herzlichsten Grüße an alle, die Gottes Willen suchen. Es kann schwierig sein, sich in Seinem Willen wohl zu fühlen, denn oft sind Opfer nötig. Wir, die Seelen im Himmel, haben eine lebhaftere Erinnerung an die Schwierigkeiten, die wir hatten, wenn wir gerufen waren Opfer für Christus zu bringen. Wenn ich auf meine Zeit auf Erden zurückblicke, muss ich jedoch sagen, dass*

*mir die Opfer, die ich für Ihn brachte, die größte Freude hier im Himmel machen. Es ist so, als würde man etwas zur Seite legen, um es später zu genießen in dem Wissen, dass man den tausendfachen Genuss von dieser Sache bekommen wird, wenn man sie jetzt weggibt und für die Zukunft spart. Ich hoffe, dass ich mich hier klar ausgedrückt habe, denn was ich von euren Kämpfen sehen kann, ist, dass sehr viele von euch mit materiellem Besitz und dem Wunsch zu viel zu essen und zu viel zu trinken Schwierigkeiten haben. Ihr habt ein Problem bei dem Gedanken, dass euch diese Annehmlichkeiten und Genüsse entzogen werden könnten. Als einer, der in seinem Dienst für Gott ohne diese Dinge auskommen musste, versichere ich euch, dass sie nur eine Belastung sind. Ihr werdet ohne sie befreit sein. Nun, das heißt nicht, dass ihr keine Kleider tragen und eure Häuser aufgeben sollt. Das will ich damit nicht sagen! Ich sage damit, dass ihr euch von den Dingen der Welt loslösen sollt, indem ihr ihnen weniger Aufmerksamkeit schenkt. Ihr sollt essen um euch zu ernähren, ja, aber ihr sollt nicht essen bis euch vom Essen schlecht wird. Das Essen und das Trinken kann euch wegziehen von Gott, weil ihr dann beginnt, euch mehr um die Begierde des Körpers als um das Verlangen der Seele zu sorgen.*

*Versucht dieses Experiment: Betet einen Tag und esst und trinkt nach Herzenslust. Betet am nächsten Tag, während ihr euer Essen und euer Trinken strikt auf das begrenzt, was euer Körper benötigt, um normal zu funktionieren. Vergleicht am dritten Tag die Gebetserfahrung der beiden Tage. Ich bin sicher, dass ihr finden werdet, dass ihr Gott an dem Tag tiefer empfunden habt, an dem ihr weniger gegessen habt. Brüder und Schwestern, das kommt nicht davon, dass ihr im Gebet besser seid, wenn ihr hungrig seid. Das kommt davon, dass Gott die Möglichkeit hat, viel wirksamer mit euren Seelen zu kommunizieren, wenn ihr nicht mit zu viel Essen und Trinken übersättigt seid. Wenn ihr euch zu sehr um die Dinge dieser Welt sorgt, könnt ihr euch möglicherweise nicht genug um die Dinge der nächsten Welt sorgen, in der materielle Dinge keine Bedeutung haben. Ich sage die Wahrheit und ich sage sie, um euch zu helfen, denn ich beobachte die Erde und ihre Bewohner und ich sehe, dass dies ein ernsthaftes Hindernis für viele von euch ist.*

*Bitte beherzigt die Worte von jemandem, der vor euch gegangen ist und der danach strebt, euch zu helfen. Wir versichern euch, dass wir an euren Kämpfen teilhaben wollen. Ich möchte euch folgendes versprechen: Wenn ihr eure Gewohnheiten bezüglich essen, trinken und dem Materialismus ändern wollt, müsst ihr mich rufen. Ich werde euch helfen. Bittet mich ganz einfach, die Gnaden, die ihr benötigt, für euch zu erbitten und ich werde es tun. Ich werde euer Führer sein in Sachen Mäßigung. Wenn euch das betrifft und dies ein Bereich sein könnte, in dem ihr euch verbessern solltet, dann werden wir zusammenarbeiten. Ich fühle nur die zärtlichste Liebe für euch und Jesus möchte euch führen und euch lieben. Das Problem für euch könnte mit euren materiellen Sorgen zu tun haben, daher müssen wir das berichtigen und dann kann Jesus eure Seelen mit größten spirituellen Gnaden überfluten. Ruft zu mir, ihr Seelen. Ich bin hier.*

**22. Mai 2004**

**HI. Anna**

*Grüße an alle Seelen auf der Erde! Ich bin dankbar für die Gelegenheit euch meine Worte der Ermutigung senden zu können. Gott Vater hat dies in Seinem großen Erbarmen erlaubt und ihr sollt alle daran denken und Ihm dafür und für jede Gnade, die Er euch geschenkt hat, Dank erweisen.*

*Während meiner Zeit auf der Erde war ich mir der Gnaden, die vom Himmel flossen, bewusst. Als Mutter des schönsten kleinen Juwels im Reich Gottes, Maria, war es nicht schwer sich der Gnade Gottes bewusst zu werden, denn viele Gnaden flossen selbst im Kindesalter durch meine kleine Maria. Das ist die Wahrheit! Von allem Anfang an war Maria bereit, die Gnade Gottes durch sich fließen zu lassen. So ist Reinheit!*

*Kinder der Welt, ihr müsst die Reinheit Gottes zurückgewinnen! Moralische Reinheit sucht kein unmoralisches Vergnügen! Die Reinheit flieht vor solchen Dingen! In eurer heutigen Welt sind die Kinder Gottes von Schmutz umgeben und sind an seine Gegenwart so gewöhnt, dass die meisten gegen diese ständige Flut keinen Einwand erheben. Es wäre für eure Seelen und für die Entwicklung der Tugenden, die ihr benötigt, sehr hilfreich, wenn ihr damit beginnen würdet, alles was unmoralisch ist oder an Unreinheit denken lässt, abzulehnen. Mit Sicherheit wird sich in manchen Fällen eure Unterhaltung verändern müssen, aber Kinder, in vielen Fällen verbringt ihr viel zu viel Zeit damit, euch zu unterhalten und viel zu wenig Zeit im Gebet und damit, Jesus und den Willen Gottes für euch zu bedenken. Setzt euch in Stille hin und ihr werdet getröstet, versöhnt und in Frieden weggehen. Wenn ihr die gleiche Zeit mit Unterhaltung verbringt, die nicht geeignet ist, im Himmel gezeigt zu werden, dann werdet ihr weggehen und euch weiter von Jesus entfernen. Ihr werdet euch weiter von Seinem Willen entfernen und euch nahezu in einer Trance der Dunkelheit befinden, weil euer Verstand Zeit mit jemandem verbracht hat, der Gott nicht dient.*

*Verwendet das als euren Leitgedanken: Wenn ihr an einer Unterhaltung teilnehmt, bitte ich euch, dass ihr euch in Erinnerung ruft, dass Jesus bei euch sitzt. Ist Jesus über diese Art von Unterhaltung erfreut? Wenn nicht, dann ist sie nicht geeignet für euch. Wenn nicht, dann ist sie nicht geeignet für*

*Kinder, die in eurer Obhut sind. Ihr Eltern, ich war eine Mutter und verstehe, dass Erziehung eine ständige Aufgabe in der Zeit der Bildung eurer Kinder ist. Ihr müsst beginnen, euren Kindern die Teilnahme an unangebrachter Unterhaltung zu verbieten, indem ihr den kleinen Test, den ich euch gezeigt habe, anwendet. Fragt Jesus ob etwas für eure Kinder geeignet ist. Er wird euch eine Antwort geben. Dann müsst ihr es, falls nötig, verbieten.*

*Ihr Eltern, fürchtet nicht den Zorn eurer Kinder! Gott sieht sich jeden Tag eurem Ärger gegenüber. Seine Kinder auf der Erde protestieren ständig, weil sie dieses oder jenes oder mehr von allem wollen. Gott weiß, was das Beste für euch ist und dementsprechend handelt Er. Er hat keine Angst, dass ihr verärgert sein werdet. Als irdische Eltern habt ihr eine Herausforderung vor euch, weil sich in vielen Bereichen in Gottes Welt die Seelen bei unmoralischer Unterhaltung, in unzüchtiger Kleidung und Rede wohlfühlen. Zur Reinheit zurückzukehren ist schwieriger als diese Dinge von vornherein zu verbieten und das alleine bewerkstelligen zu müssen wäre sehr schwer. Daher hat Gott in dieser Zeit so viel Hilfe gesandt.*

*Ich, Anna, ernährte und liebte das reinste kleine menschliche Wesen, das je erschaffen wurde. Maria, eure Mutter und durch göttliche Vorsehung auch meine Mutter wird euch helfen die Moral in euren Häusern und euren Familien wieder herzustellen. Ich selbst werde euch auch dabei helfen. Ihr müsst regelmäßig zu mir rufen und ich werde für euch Fürbitte leisten, um die Gnaden zu erwirken, die ihr nötig habt, um beurteilen zu können, was unmoralisch ist und wie ihr das aus eurem Heim und eurem Leben entfernen könnt. Ihr müsst mir glauben, dass ich alles gesehen habe, und dass ich die frevelhaftesten Beispiele der Unmoral nicht fürchte. Ruft zu mir! Ich werde euch helfen! So wie du die Unreinheit aus deinem Leben entfernst, kleine Seele, so wirst du immer mehr und immer voller mit den schönsten Gedanken des Himmels erfüllt werden. Deine Seele wird zur Ruhe kommen und du wirst den Frieden fühlen. Deine Familie wird der friedliche Zufluchtsort sein, den Gott beabsichtigte. Je mehr du die Unreinheit entfernst, umso sensibler wirst du gegen sie werden und sie als Beleidigung der Gottheit sehen. Das ist gut, denn dann werdet ihr alle beginnen, euch aufzulehnen, wenn euch Unmoralisches aufgezwungen wird.*

*Bitte seid eifrig bemüht, die Art eurer Kleidung zu prüfen! Wenn eine Frau sich in einer Art kleidet, die vermuten lässt, dass sie zu einer Sünde bereit ist, wird das andere ermutigen, sich auch für die Sünde zu interessieren und sündiges Verhalten ins Auge zu fassen. Bitte verwendet den gleichen Test. Wenn ihr angezogen seid, schaut auf eure Kleidung und sagt: "Würde es Jesus gefallen, wie ich angezogen bin?" Wenn nicht, ihr lieben Kleinen, müsst ihr eure Kleider wechseln und etwas anderes anziehen, etwas, das Jesus erfreut und allen anderen zeigt, dass ihr Jesus nachfolgt.*

*Ich bin Anna und ich möchte euch helfen die Reinheit in eurer Welt wieder herzustellen. Ich habe den Vormarsch der Unmoral in eurer Welt verfolgt und ich urteile nicht, denn das steht Gott zu, aber ich flehe euch an, meine Worte zu beherzigen! Der Preis, den ihr für unmoralisches Verhalten zahlen werdet ist zu hoch, ihr kleinen Kinder Gottes! Proportional dazu wird es eine große Belohnung für jene geben, die in diesen Zeiten rein geblieben sind und Unreinheit zurückgewiesen haben.*

*Ich mag für euch streng klingen, aber das ist so, weil ich eine Mutter bin und eine Mutter ist streng, wenn sie eine Gefahr für die eigenen Kinder oder für die Kinder anderer sieht. Ich bin die ergebenste Dienerin Mariens, meiner irdischen Tochter und himmlischen Mutter. Sie sorgt sich um jeden von euch. Gemeinsam mit ihr werde ich euch in diesem besonders wichtigen Bereich eures Lebens helfen.*

## **Teil 3**

### **Jesus der Erlöser II**

**24. Mai 2004**

**Jesus**

***Ich nehme diese Gelegenheit wahr, um Meine Brüder und Schwester über Ereignisse, die über die Welt kommen werden, zu unterrichten. Auf diese Weise, wie Ich schon sagte, wird euch nicht bange sein, denn ihr werdet wissen, dass Ich diese Dinge vorausgesagt habe und deshalb werdet ihr sehen, dass die Hand Gottes anwesend ist.***

***Heute möchte Ich über die Uneinigkeit in Meiner einen wahren Kirche sprechen. Es kommt eine Zeit eines sogar noch größeren Ungehorsams, wenn sich noch sehr viele von Meiner Kirche abwenden werden. Das wird sogar noch größere Schwierigkeiten für den Heiligen Vater verursachen, der durch Meine Gebote versucht die Einheit zu bewahren. Oft beschuldigen aufmüpfige Seelen jemand anderen für ihren Ungehorsam und so wird es auch in dieser Zeit sein. Kinder, viele von euch werden sehen, wie das geschieht und ihr werdet große Abspaltungen erleben. Habt keine Angst, dass ihr ohne einen Hirten sein werdet, denn Ich bin euer Hirte! In der Zeit der Verwirrung müsst ihr Meiner Kirche treu bleiben. Ja, und auch den***

**Hirten müsst ihr ebenso treu sein, die Meinem Stellvertreter, den Ich erwählt haben werde, die Treue halten. Es ist ganz einfach und ihr werdet nicht irregeleitet werden, weil ihr Mir nachfolgt. Lasst andere diskutieren, wie es die Art eurer bedrängten Welt ist. Ihr braucht nicht zu diskutieren! Ihr müsst nur Gott den Vater preisen und dem Weg folgen, den Ich vor euch ausgelegt habe. Könnt ihr verstehen, warum es so wichtig ist, vor dieser Zeit der großen Verwirrung Seelen zu bekehren? Wenn eine Seele Mir bereits nachfolgt ist sie geübt treu am Kurs festzuhalten, auch angesichts von Herausforderungen auf der Reise. Diese spirituelle Erfahrung wird Meinen Kindern während dieser Zeit die größten Tröstungen spenden. Ich liebe euch alle so sehr und kenne euch so gut! Ihr werdet alles haben, was ihr spirituell benötigt um zu unterscheiden, wenn es nötig ist.**

**Bereits jetzt hat Meine Kirche mit einer schweren Rebellion zu kämpfen, so als würden viele Hände versuchen, sie hinunterzuziehen in die Vergessenheit. Das wird niemals geschehen! Jene, die dies versuchen, rebellieren nicht nur gegen Meine Kirche, sondern gegen Mich persönlich. Sie werden eine entsprechende Behandlung erfahren. Falls du einer bist, der sich entschieden hat, über Meiner Kirche und daher über Mir zu stehen, beherzige das: Du wirst in deinem Bemühen, Meine Kirche auf der Erde zu zerstören, keinen Erfolg haben und du wirst einen bitteren Preis für deine Aktionen gegen sie bezahlen. Wende dich von diesem Weg zur Verdammnis ab! Der Mensch muss immer wachsam sein, um die Falle des Stolzes zu vermeiden, die eine Seele von Mir weglocken kann. Sobald sich der Mensch auf diesen Weg begeben hat, ist es aufgrund der Natur dieser Sünde schwierig abzubiegen. Bitte: Wenn du berufen bist, in Meiner Kirche zu dienen, dann musst du dienen! Wenn du berufen bist, zu leiten, dann musst du leiten! Betet unaufhörlich, ihr Söhne Gottes, dass ihr in diesem Bereich nicht auf die Probe gestellt werdet! Viele von euch sind für diese Falle nicht gewappnet. Ihr müsst Mich im Allerheiligsten Sakrament des Altares anbeten. Dort werde Ich alle eure Fragen beantworten. Ich sage euch heute mit besonderer Ernsthaftigkeit, dass jeder Priester, der die Seelen entweder durch seine Worte oder sein Beispiel von Meiner Kirche wegführt für jede einzelne Seele volle Rechenschaft ablegen muss.**

**25. Mai 2004**

**Jesus**

**Kleine Seelen des Reiches Gottes seid wachsam, wenn es um Meine Führung geht. Ihr werdet sie in vielen Bereichen eures Lebens finden, aber am meisten werdet ihr Meine Führung in der Stille eurer Seelen spüren. Ihr müsst jeden Tag eine Zeit der Stille einhalten. Wie Ich euch schon gesagt habe, hat die Welt Einwände gegen die Stille und wird alles daransetzen, euren Versuch zu sabotieren, diese Zeit der Stille einzuhalten. Ihr müsst in dieser Hinsicht eifrig sein, ihr Lieben, denn damit Ich führen kann, müsst ihr folgen. Damit ihr nachfolgen könnt, muss Ich führen! Wenn ihr Meiner Stimme nicht an jedem Tag eures Lebens systematisch folgt, seid ihr schutzlos gegen die Angriffe der Stürme der Welt. Verbringt Zeit mit Mir in der Stille, damit ihr Meine Stimme hören könnt! Wenn du eine Seele bist, die Meine Führung sucht, wirst du niemals enttäuscht sein. Ich werde die Meinen nicht verlassen!**

**Nun möchte Ich dir etwas sagen, was Mich beunruhigt. Es gibt viele, die behaupten, Mir nachzufolgen. Manche folgen Meiner Führung, andere nicht. Sie folgen ihrem eigenen Willen, tun das aber unter dem Deckmantel des Gehorsams. Der Grund, warum dieser Gehorsam eine Aufmachung und kein echter Gehorsam ist, liegt darin, dass sie Meine Kirche abgelehnt haben und denken sie besitzen größere Weisheit als die Seele, die Ich erwählt habe, Mich zu repräsentieren. Ihr Kinder Gottes, ihr seid verantwortlich! Glaubt ihr, Ich hätte einen Fehler gemacht, als Ich diesen gegenwärtigen Mann bat, Mein irdischer Stellvertreter zu sein? Nun, dann müsst ihr das mit Mir abhandeln, wenn ihr in Mein Reich Gottes eintreten werdet. Das wird die passende Zeit sein, all das zu diskutieren, was ihr glaubt, dass es Fehler sind, die Ich gemacht haben soll. Bis zu dieser Zeit, rufe Ich euch allerdings auf, diesem Mann, eurem Papst, gegenüber respektvoll und gehorsam zu sein und ihn zu unterstützen.**

**Jene Priester sind es im besonderen, die Mir nicht dienen, die andere dazu führen, am Heiligen Vater zu zweifeln. Die Seelen fühlen, dass die Priester mehr Weisheit besitzen als andere und wenn ein Priester Meiner Stimme folgt, trifft das gewöhnlich auch zu. Aber Priester, die Meiner Stimme folgen, benehmen sich nicht in einer ungehorsamen und respektlosen Art dem Oberhaupt Meiner Kirche gegenüber, selbst wenn sie nicht immer seiner Führung zustimmen. Der wahre Geist Gottes zeigt sich niemals im Zynismus, liebe Seelen. Wenn ihr also Zynismus seht, könnt ihr sicher sein, dass Ich nicht gegenwärtig bin und Ich das Gespräch nicht leite. Das wird in eurer Welt zunehmen. Es freut Mich nicht, euch das sagen zu müssen, aber Ich muss es tun. Ihr müsst immer wachsam sein, wenn ihr diese Zeichen seht. Angesichts von Zynismus möchte Ich, dass ihr mit ruhiger Festigkeit reagiert.**

**Wenn die Seelen Meine Kirche und ihre Hirten kritisieren, dann müsst ihr sie an Mich verweisen. Sie sollten niemals Spaltung unter Meinen Anhängern verbreiten. Wenn sie ihre Sorgen im Gebet zu Mir bringen, werde Ich ihnen das Licht geben, damit sie genau verstehen können was geschieht und warum es so sein muss. Ich versichere euch, Ich verlasse Meine Kirche nicht und jene, die ständig ihre Hirten kritisieren, sprechen mit wenig Glauben. Wenn Ich den Leitenden erlauben würde, das zu demontieren, was Petrus für Mich begonnen hat, würde es einer Preisgabe an die fehlerhafte Menschheit gleichkommen.**

**Sei du einer, der die Kirche verteidigt! Du sollst dafür bekannt sein, dass du nicht tolerierst, dass Meine Kirche ungerechterweise lächerlich und schlecht gemacht wird. Gerade jene Priester, die ungehorsam sind und Spaltungen begünstigen sind oft jene, die ständig gegen Mich gesündigt haben. Bete für sie, aber von nun an verteidige Meine Kirche! Ich werde dir helfen und dir zeigen, wie Ich möchte, dass du den Angriffen, von denen du Zeuge wirst, entgegentrittst. Du musst dich mit dem Gebet bewaffnen und verstehen, dass dies ein spiritueller Kampf ist. Ich bin bei dir und werde bei dir bleiben.**

**26. Mai 2004**

**Jesus**

**Heute spreche Ich zu Meinen Kindern als der auferstandene Christus. Von Meinen Wunden strömt nicht mehr das Blut Meines Körpers, aber sie sind dennoch da. Durch diese Wunden habe Ich euch von der Dunkelheit getrennt, liebe Seelen. Lasst dieses Opfer nicht ungenützt! Ich möchte, dass ein/e jede/r von euch einen Teil eures Tages Meinem Leiden, durch das ihr erlöst wurdet, widmet. Es ist der Eckstein eures Glaubens und deswegen konzentriert sich so viel kirchliches Geschehen um diese Erlösungstat. Kinder des Himmels studiert Meine Passion! Ihr werdet die Schule der Passion niemals beenden, weil ihr davon immer mehr gewinnen werdet. Ich werde jenen, die Mir einen Teil ihres Tages für diesen Zweck schenken, die größten Gnaden und die größte Weisheit einflößen. Ihr könnt den Kreuzweg beten. Ihr könnt den Schmerzhaften Rosenkranz beten. Ihr könnt euch in Stille hinsetzen und ein Kreuz betend betrachten. Oder ihr könnt einfach eure Augen schließen und Mich bitten, eure Gesellschaft anzunehmen. Denkt daran, dass ihr das Leiden täglich im Messopfer erfahren könnt. Kinder, Ich werde euch niemals verlassen! Ich habe euch jetzt nicht verlassen! Seid euch gewiss, dass ihr Mich nicht verlasst!**

**Ich möchte euch über eine andere Falle aufklären, in die viele Meiner Nachfolger fallen können. Ihr müsst von den Einflüssen des Feindes frei bleiben. Ich weiß, das kann schwierig sein, aber nicht, wenn ihr den Weisungen, die Ich allen Christen gegeben habe, treu bleibt. In dieser Zeit gibt es viele, die Führung suchen. Das deshalb, weil sich viele verloren fühlen und Ich verstehe, dass dies der Fall ist. Aber die Seelen suchen nicht Meine Führung, sondern die Meines Feindes. Sie tun dies in Form von Selbstfindungsstrategien, die danach streben, die Seele in ihren eigenen Gott zu verwandeln. Wenn ihr euch entwickeln und wachsen wollt, ihr Lieben, und Ich stimme zu, dass ihr dies tun solltet, dann sollt ihr es durch die Strategien, die Ich für euch festgelegt habe tun und nicht nach der Version des Feindes in Form von Selbstentwicklung. Seid wachsam!**

**Ihr Priester, ihr müsst die Seelen in dieser schwierigen Angelegenheit leiten. Ich bin der Herr euer Gott! Ihr sollt keine falschen Götter neben Mir haben. Ich sage euch im feierlichsten Ernst, dass die Seelen für die Zeit, die sie mit diesen Spielzeugen des Feindes verbringen, bestraft werden. Deine Seele gehört Mir! Du setzt sie auf diese Weise einem Risiko aus und das Mindeste, was passiert, ist, dass du Zeit mit dem Studium deiner selbst verbringst, während es nützlich für dich wäre, Mich zu studieren. Möchtet ihr Fortschritte machen, liebe Seelen? Dafür spende Ich euch Lob. Ihr müsst Mir ähnlicher werden! Und wer ist wie Ich? Meine Heiligen und Nachfolger! Seid ihr euch nicht sicher, wer es ist, der Mir nachfolgt? Haltet Ausschau nach Freundlichkeit, einer stillen Freude und einer ständigen Ausrichtung nach dem Himmel. Vor allem haltet Ausschau nach jemandem, der in allem den Namen Jesu Christi spricht. Diese Seele folgt Mir nach. Es gibt auch jene, die Meinen Namen aussprechen, aber viel Groll hegen und Ärger und Feindschaft verbreiten. Diese Seele lebt nicht die Wahrheit. Ich werde euch nicht dem Grübeln überlassen. Ich werde euch in allem führen. Aber noch einmal sage Ich euch: Seid wachsam und verbringt keine Zeit mit Meinem Feind!**

**27. Mai 2004**

**Jesus**

**Kinder der Welt, Ich rufe euch eine Warnung zu! Ich möchte nicht zusehen, wie eure Welt noch mehr Dunkelheit erzeugt. Ich erlaube Meinen Engeln nach der Welt zu schlagen, um die Seelen von ihrem weltlichen Streben abzulenken und ihrem Gott Aufmerksamkeit zu schenken. Wenn sich eine Seele zum Sterben hinlegt, sorgt sie sich nicht um die Dinge der Welt, sondern sorgt**

**sich um die Dinge der nächsten Welt. Weil der Mensch getäuscht worden ist, interessiert er sich nicht für die nächste Welt. Die Seelen, die der Welt folgen, haben ihre Aufmerksamkeit fast ausschließlich sich selbst zugewandt und schenken der eigenen Person ständige und vollkommene Beachtung. Das wird sich natürlich aufhören, wenn der Mensch gezwungen ist seinen Blick zum Himmel zu erheben, weil sich der Himmel geöffnet hat und Warnungen und Strafen loslässt. Ich strebe nicht nach Rache, ihr Lieben, nur nach Gerechtigkeit und nach einem Ende der Dunkelheit. Ihr habt vom Kommen der physischen Finsternis gehört, welche die Erde begraben wird. Vor dieser Zeit werdet ihr Warnungen in Form von Störungen am Himmel erleben. Der Mond wird in roter Farbe erglühen, die man leicht sehen kann. Die Menschen werden versuchen, das wissenschaftlich zu erklären. Ihr werdet erkennen, dass dies eine Warnung ist. Wenn ihr das seht, bereitet euch auf die Zeit der Finsternis vor, denn sie steht unmittelbar und drohend bevor.**

**Um euch vorzubereiten müsst ihr euch daran erinnern im Gebet auszuharren. Bedenkt den Himmel und euren Übergang von der Erde zum Himmel. Wir haben ausführlich darüber gesprochen und ihr wisst, dass ihr keine Angst haben müsst. Ich werde euch niemals verlassen und Ich werde in jedem Augenblick bei euch sein. Bleibt im Stand der Gnade, damit Meine Gnaden frei zu euch fließen. Versöhnt euch mit euren Lieben und werft allen Groll beiseite. Wenn Ich wünsche, dass ihr euch in praktischer und konkreter Weise vorbereitet, werdet ihr es erfahren. Ich werde Mich um alles kümmern.**

**Ihr Lieben, Ich schenke euch diese Worte, weil es unter euch welche gibt, die Zeugen dieser Ereignisse werden. Dies ist eine Zeit der Gnade und diese Worte sind ein Teil jener Gnaden, die für diese Zeit reserviert wurden. Ihr seid die Nutznießer jener Gnaden, die von Seelen, die vor euch gelebt haben, erlangt wurden. Ihr solltet für diese Gnaden Dank sagen, denn durch sie werden viele Seelen gerettet.**

**Auch gebe Ich euch diese Warnungen, damit ihr die Worte in dieser Serie von Botschaften beherzigt und eure Seelen entsprechend vorbereitet. Ihr wisst, dass ihr nicht für immer auf der Erde bleiben werdet. Ihr habt das immer gewusst. Ich möchte ganz einfach, dass ihr darüber informiert seid, dass ihr in einer ernsten Zeit lebt, in einer Zeit, in der es viele Veränderungen geben wird. Wenn ihr Mir nachfolgt, werdet ihr euch nicht ängstigen. Ihr werdet die Veränderungen willkommen heißen, weil ihr ein Ende der Dunkelheit begrüßen werdet. Meine wahren Nachfolger erkennen das Ausmaß der Dunkelheit, das Ausmaß Meiner Enttäuschung und Meiner Abscheu. Bleibt im Frieden. Betet weiterhin, denn eure Gebete ändern den Verlauf der Ereignisse auf der Erde und viele Seelen entgehen dem ewigen Exil aufgrund der Gebete der Gerechten. Wie sehr ihr belohnt sein werdet, liebe Nachfolger! Wie sehr ihr gefeiert sein werdet! Wenn sich die meisten in einer heiligen Art und Weise verhalten, ist es leichter heilig zu sein. Wenn sich die meisten böseartig verhalten, ist es schwieriger. Dein Gott ist dankbar für jedes Opfer und für jede Entscheidung für den Himmel.**

**28. Mai 2004**

**Jesus**

**Kinder der Welt, hört auf Meine Stimme! Ich spreche nicht nur durch diese Worte sondern auch direkt zu euren Seelen. Ich spreche durch den Mund der Propheten, aber auch durch die Gnaden, die von der verwandelten Hostie fließen. Hört auf Meine Stimme, ihr Nachfolger Gottes! In dieser Zeit appelliere Ich an alle Menschen guten Willens. Wenn ihr Meine Worte hört, müsst ihr mit euren Herzen hören, denn nur dann werdet ihr euer Leben ändern und dem Erlöser folgen. Ich bin für euch gestorben! Ihr seid erlöst und habt ein Recht auf euer Erbe im Himmel. Verzichtet der Sünde wegen nicht auf dieses Recht! Die Sünde bringt euch nichts! Wenn ihr in die Dunkelheit späht, werdet ihr nichts sehen, weil dort nichts ist. Wenn ihr in den Himmel späht, wird sich vor euch ein wunderschöner Anblick auftun. Die ganze Ewigkeit ist nicht lang genug, all das, was ihr im Reich Gottes finden werdet, zu erforschen und euch daran zu erfreuen. Sucht Meine Augen in euren Seelen, ihr Menschen guten Willens! Ich frage euch wirklich: Was möchtet ihr haben? Wenn ihr den Himmel wählt, und natürlich müsst ihr das tun, dann müsst ihr Mir heute mit aller Hingabe nachfolgen. Wartet nicht bis morgen, denn es könnte sein, dass euer Leben endet während ihr immer noch in die Dunkelheit späht. Ihr könntet euch dann der Dunkelheit verpflichtet fühlen und das ist es nicht, was Ich für euch möchte.**

**Während der Zeit, wenn die Erde die physische Finsternis erfährt, wird es das größte Entsetzen unter jenen geben, die das Licht nicht kennen. Wohin können sie laufen? Hinter wem können sie sich verstecken? Sie werden sehen, dass sie die Geister des Bösen erkennen, weil sie in ihrem Leben mit den gleichen Geistern vertraut wurden. Das wird sie nicht trösten, weil die Geister der Dunkelheit nicht angenehm sind. Mehr sage Ich nicht. Jene von euch, die diese**

**Geister kennen, sollen sich den Rest selbst vorstellen. Glaubt ihr jetzt, dass euer Jesus kalt klingt? Bin Ich streng?**

**Ihr Seelen, wenn ihr mit euren Herzen auf Mich gehört habt, werdet ihr wissen, dass Ich für jedes einzelne Geschöpf auf der Erde nur die größte Liebe in Meinem Herzen trage. Aber euer Herr ist nicht töricht und nur ein törichtes Wesen würde seinen Feind und den Schaden, den der Feind an seinen Kindern anrichtet, ignorieren. Ich habe euch angefleht und bitte euch dringend zu Mir zurückzukommen! Wenn ihr euch entscheidet, nicht zurückzukommen, dann überlasse ich euch eurer Wahl.**

**Die Seelen, die das Licht kennen, werden natürlich auch Angst haben, weil es eine Zeit des Unbekannten sein wird und niemand kann auf eine solche Erfahrung vollkommen vorbereitet sein. Ich bin bei jeder Seele, die das Licht kennt. Meine Gnade fließt in jede dieser Seelen in einem unaufhörlichen Strom an Tröstungen und an Führung. Unsere Einheit wird dermaßen sein, dass die Menschen durch das Gebet ständig mit Mir kommunizieren werden. Jede Person, die Jesus Christus nachfolgt, wird getröstet sein. Jede Person, die ein Zeichen des Kummers und der Zerknirschtheit angesichts ihrer Sünden zeigt, wird Mich augenblicklich erkennen und der Empfänger Meines Lichtes und Meiner Führung sein. Als Allererstes bin Ich ein Gott der Barmherzigkeit, aber Ich bin auch ein Gott der Gerechtigkeit. Meine Gerechtigkeit, durch Barmherzigkeit besänftigt, wird in eure Welt fließen. Freut euch, ihr Jünger des Himmels, denn eure Gebete werden erhört und eure Seelen werden erlöst.**

**29. Mai 2004**

**Jesus**

**Seelen der Welt, hört her! Euer Jesus wird zurückkehren! Der Vorgang Meiner Wiederkehr hat bereits begonnen, aber es werden schwierige Zeiten vorangehen. Jene von euch, die ihren Blick auf den Himmel richten, werden die Zeit des Übergangs machbar finden. Sie wird euch nur näher zu Mir bringen. Jene von euch, die ihren Blick auf die Dinge der Welt gerichtet haben, werden kämpfen. erinnert euch an die eine Wahrheit, die da lautet, dass jeder von euch eines Tages sterben wird. Ungeachtet dessen, was zwischen jenem Tag und dem heutigen Tag passiert, ihr werdet euch dem gleichen Ende gegenübersehen. Letzten Endes werdet ihr alles, was ihr erworben habt, aufgeben müssen. Alles, was bleibt, sind eure guten und bösen Taten. Schleudert die Dinge dieser Welt von euch. Ich möchte, dass Meine Kinder einfach leben. Haltet Ausschau nach eurer Rolle im Reich Gottes und ihr werdet sie finden. Ich habe euch unterwiesen, wie ihr beten sollt und Mich finden könnt. Ich möchte euch nicht erschrecken und falls ihr übertriebene Angst habt, dann ist das möglicherweise ein Zeichen dafür, dass ihr euch fürchtet materiellen Besitz zu verlieren. Ihr müsst euch um Meinen Willen für euch kümmern und darum, wie ihr täglich Meinen Willen für euch erfüllen könnt. Meine Lieben, euer Jesus ist jetzt bei euch und Ich werde in jedem Moment eures Lebens auf der Erde bei euch sein!**

**Ich werde euch ein weiteres Stück an Information mitteilen, damit ihr fähig seid, die Zeiten zu erkennen. Wenn der Mond rot leuchtet, nachdem die Erde sich verschiebt, wird der falsche Retter kommen. Er wird behaupten, dass er vom Himmel ist, aber Ich versichere euch feierlich, dass Ich diesen Mann nicht schicke. Er wird vom Feind kommen und ein falscher Messias sein! Viele werden ihm folgen, einfach deswegen, weil sie nicht leiden wollen. Ihr, Meine Kinder, dürft das nicht tun! Ihr werdet nicht verwirrt sein, habt keine Angst! Jene von euch, die auf Meine Stimme hören, werden sie klar und deutlich hören und ihr werdet wissen, dass jener Mann die Seelen vom Himmel wegführt.**

**Wenn ihr im Gebet Zeit mit Mir verbringt, werdet ihr Mich kennen. Ihr wisst, wie Ich spreche, denke und auf die Schwierigkeiten in eurem Leben reagiere. Auch wisst ihr, und das ist genau so wichtig, wie Ich nicht bin! Ihr wisst, wie Ich nicht spreche, denke und antworte. Ihr wisst, dass Ich nicht möchte, dass ihr mächtig seid und falls Ich euch Macht gebe, dann gebe ich euch deutliche Führung, um euch vor dem Stolz zu schützen.**

**Kinder, nehmt euch in Acht! Dieser Mann wird nicht sprechen, denken oder auf die Schwierigkeiten des Lebens reagieren wie Ich es tue! Ihr wisst, dass Ich nicht anmaßend bin, aber dieser Mann wird arrogant sein. Würde Ich einen arroganten Menschen senden, um euch aus den Schwierigkeiten zu führen? Ich sage euch: Nein! Das würde Ich nicht tun! Habt keine Angst deswegen. Die ganze Geschichte der Welt hindurch gab es andere, die versuchten, die Menschen scharenweise von Mir wegzuführen. Das wird nicht geschehen. Meine Anhänger sind gut vorbereitet und werden jeder Bewährungsprobe im Glauben und in der Liebe standhalten. Alles ist gut, ihr Lieben! Ihr habt jedes himmlische Wesen zur Verfügung um euch in allen Schwierigkeiten des Lebens zu helfen. Ich, Jesus Christus, versichere euch heute, dass alles gut sein wird!**

## Teil 4

### Grüsse vom Himmel II

**31. Mai 2004**

**HI. Franz von Assisi**

*Ich sende die freudigsten Grüße an meine Brüder und Schwestern auf der Erde. Ich preise Gott für die Gelegenheit, in dieser Zeit zu euch zu sprechen, wenn so viele zu kämpfen haben um Orientierung zu finden. Jesus, der unsere Menschheit teilt, versteht, dass die Seelen auf der Erde Ermutigung brauchen und das ist der Grund, warum Er diese Kommunikation erlaubt hat. Brüder und Schwestern bleibt an jedem Tag voll Freude! Ich schaue mich im Reich Gottes um und weiß, dass ihr hier bei mir sein werdet. Wenn ich das tue, sind meine Gedanken so glücklich. Ich möchte diese glücklichen Gedanken mit euch teilen, damit ihr versteht, wie eure Zukunft aussieht, ungeachtet dessen, was ihr seht, wenn ihr euch auf der Erde umseht. Liebste Seelen, ich würde nicht hier sein, hätte ich in meiner Zeit auf Erden Jesus nicht gedient. Ich bereue nicht einen Moment, an dem ich Jesus gedient habe. Was ich bedauern würde, falls unser Herr Bedauern im Himmel zulassen würde, wäre jeder Moment, an dem ich versagte, Jesus zu dienen.*

*Ich möchte meine Gesprächszeit dazu verwenden, Jesus und Seine große Liebe zu euch zu erläutern. Wenn ihr Ihm begegnet, werdet ihr mit Demut und Glück erfüllt sein. Ihr werdet sagen: "Natürlich, das ist Jesus! Er ist der Grund, warum mein Herz auf der Erde immer unruhig war. Ich wollte bei Ihm sein!" Er ist ganz Geduld und ganz Liebe, aber ihr müsst verstehen, dass Jesus Gefühle hat. Hätte er sie nicht, würde Er der Menschheit nicht die Fähigkeit gegeben haben, Verletzung und Schmerz zu fühlen. Jesus sehnt sich danach, von euch geliebt zu werden, weil das eine Erwidern der großen Liebe ist, die Er jedem von uns sendet. Ihr werdet vollkommen verstehen, wenn ihr eure Welt verlasst, aber ich sage euch, dass es euch auch möglich ist, auf Erden schon zu verstehen, wenn ihr euch immerzu Jesus aufopfert. Das tat ich. Ich las die Heilige Schrift und sagte: "Herr, was möchtest Du mir sagen?" Er antwortete mir in der Schönheit der Heiligen Schrift und Er wird auch euch auf diese Weise und durch den Geist, der durch Seine Worte fließt, antworten. Die Worte der Schrift kommen vom Himmel, Kinder. Lasst euch nicht in die Irre führen! Jesus erlaubte keine Irrtümer in diesen Schriften, so dass der Geist euch nicht irreführen wird. Die Menschheit beurteilt Jesus oft nach ihren eigenen Standards und ich versichere euch, dass dies kein korrekter Weg ist, zu urteilen. Ich muss lächeln, wenn ich das sage, denn so lange wir noch auf der Erde sind, ist unser Sehvermögen beschränkt. Selbst in entzückter Betrachtung ist es schwierig die Großartigkeit des himmlischen Planes oder die Größe und Güte Gottes zu erfassen. Aber wir müssen es versuchen, meint du nicht auch? Verbringt Zeit in der Betrachtung des Himmels. Schaut auf die Dinge, die Gott erschaffen hat und dankt und preist ständig den Einen, der fähig ist sich eine Blume auszudenken! Betrachtet die Wolken, ihr kleinen Seelen. Wie ihr durch solche Wolken schweben werdet wenn ihr das Reich Gottes erreicht! Jede Wolke hat eine Gestalt, die der Himmlische Künstler entworfen hat. Würdet ihr gerne eine Wolke entwerfen und sie dann beobachten, wie sie über den Himmel schwebt? Kinder, das wäre ein Nichts für eine himmlische Seele. Uns wurden die grössten Möglichkeiten im Himmel gegeben.*

*Ich, Franziskus, bin der Heilige der himmlischen Freude, weil ich Jesus erlaubte, Seine himmlische Freude in mich fließen zu lassen während meiner Leiden auf der Erde. Ihr solltet das auch machen und ihr werdet den irdischen Unannehmlichkeiten wenig Aufmerksamkeit schenken. Kann euch irgendjemand die Wolken wegnehmen? Wahrscheinlich nicht, es wäre denn, man sperrt euch ein und die Möglichkeiten von einer Gefängniszelle aus Gott die Ehre zu erweisen sind so zahlreich, dass ich sie nicht aufzählen kann. Wenn ihr eingesperrt seid, entweder in einem kranken Körper oder in einem Gebäude, das ein Gefängnis ist, müsst ihr Jesus danken! Wenn ihr diese Situation von der himmlischen Perspektive betrachtet, seht ihr, dass ihr die beste Gelegenheit habt eure Gefangenschaft während eurer Zeit auf Erden Jesus aufzuopfern. Ihr werdet euch mit so viel mehr Freiheit aufschwingen, wenn ihr die himmlischen Ufer erreicht. Ich werde euch lehren, wie ihr eure Seele befreien könnt, damit sie weder durch Krankheit noch durch Gefangenschaft eingeschränkt werden kann. Nichts kann euch eure Freude nehmen, wenn ihr so lebt, wie ich es tat, indem ihr an jedem einzelnen Tag Gott durch Seine Heilige Schrift dient. Ich bin die Seele der freigesetzten Freude. Kommt zu mir, wenn ihr nicht in jeder Situation Freude verspürt und ich werde euch zeigen, wie es gemacht wird. Ich, Franziskus, liebe euch alle und spende euch Beifall für eure Bemühungen an der Liebe Christi teilzuhaben. Ich stehe euch zur Verfügung. Ruft oft nach mir.*

**1. Juni 2004**

**HI. Johanna von Orleans**

*Ich sende meine besten Wünsche zu jeder einzelnen Seele auf Erden. Wir, hier im Himmel, beobachten die Ereignisse auf der Welt, weil ihr unsere Brüder und Schwestern und noch nicht sicher*



zu Hause seid. Wir wachen über euch unter größter Beachtung der Schwierigkeiten auf die ihr gerade in dieser Zeit des Ungehorsams stoßt. Ihr guten und treuen Seelen, fasst frischen Mut durch meine Worte und die Worte meiner Freunde, der Heiligen, die danach streben, euch zu trösten und zu helfen.

Eure Zeit auf der Erde wird bald enden, da jedes Leben ungeachtet seiner Länge, im Vergleich zur Ewigkeit nur ein Augenzwinkern ist. Als ich auf der Erde war, fand ich, dass die Zeit schnell verging. Das war eine Barmherzigkeit, denn ich wollte bei Gott sein. Ich hatte Zweifel, so wie wir alle, aber ich wünschte mir ein Ende meines irdischen Exils. Vielleicht fühlt ihr nicht so. Vielleicht habt ihr Angst vor dem Übergang von der Erde zum Himmel, was bedeutet, dass ihr euer Leben in eurem Körper beendet. Viele leiden unter dieser Angst, ihr seid also nicht allein. Ich möchte euch sagen, euch nicht zu ängstigen, insbesondere, wenn ihr dem Weg Jesu folgt. Ich starb, manche würden sagen, auf furchtbare Weise, zumindest wie jene auf der Erde das sehen. Ich möchte euch meine Erfahrung mitteilen, damit ihr die Wahrheit kennt.

Ich starb mit der grössten Freude. Ich wusste, Jesus würde kommen, um mich abzuholen. Ich wusste das! Wusste ich das, weil ich Erscheinungen und außerordentliche Zusicherungen hatte? Nein! Ich wusste, dass Er kommen würde, weil Er uns das sagt. Lest die Heilige Schrift und nehmt euch jede einzelne Seiner Verheißungen zu Herzen. Er bereitet einen Platz für euch vor. Würde Er vergessen, euch abzuholen, wenn Er doch gearbeitet hat, um im Himmel eine schöne und perfekte Wohnstätte für euch und nur für euch zu schaffen? Bitte, Brüder und Schwestern, ihr könnt niemals zu viel auf Jesus vertrauen! So etwas wäre unmöglich! Das Problem ist immer, dass ihr Ihm nicht genug vertraut. Ich möchte so gern, dass sich die Menschen bei Jesus sicher fühlen, denn wenn es so wäre, hätten sie keine Angst. Ich möchte, dass ihr Jesus immer mehr vertraut und heute damit beginnt. Ich, Johanna, werde euch dabei helfen.

Wenn ihr Jesus vertraut habt ihr keine Angst. Wenn ihr Jesus vertraut, habt ihr das größte Vertrauen in eure himmlische Richtung. Wenn ihr Jesus vertraut, könnt ihr jene erkennen, die hinterlistig reden und die Falschheit sofort heraushören und identifizieren. Euer Trost durch Ihn ist so groß, dass es euch möglich ist, Ihn in einer mühelosen Art zu vertreten. Dann, wenn die Zeit des Todes naht, werdet ihr euch nicht fürchten, sondern vertrauen. Ihr seht euch die Erde an und alles, was ihr für Ihn schaffen konntet und werdet sagen: "Endlich ist es vorbei. Ich bin bereit." Nun, vielleicht glaubt ihr, dass ihr nur wenig für Ihn getan habt. Ob ihr nun wenig oder große Dinge getan habt, ihr müsst Ihm heute ernstlich dienen!

Vielleicht seid ihr bemüht zu dienen, versteht aber nicht, was Jesus von euch will. Ihr solltet euch in Stille hinsetzen und Ihn im Gebet fragen. Dann erhebt euch und geht mit dem größten Vertrauen in jeden neuen Tag. Weil ihr Ihn gefragt habt, wird Er euch Seinen Willen offenbaren und ihr werdet fähig sein zu jeder Zeit genau festzustellen, was Er von euch benötigt. Ihr werdet wahrscheinlich nicht wissen, was Er in zwei Jahren von euch haben möchte oder in zwei Monaten oder in zwei Tagen, aber ihr werdet wissen, was Er heute von euch erbittet und das ist alles, worum ihr euch sorgen müsst. Ihr werdet kaum zu eurer Aufgabe, die euch im nächsten Jahr erwartet, springen können oder könnt ihr es etwa? Bleibt im gegenwärtigen Tag, dort wo Er euch hingestellt hat und dient Ihm!

Ich, Johanna, möchte euch helfen Seinen Willen für euch zu erkennen. Wenn ihr unsicher seid, müsst ihr mich bitten. Sagt: "Johanna, die du den größten Nachdruck auf den Willen Jesu gelegt hast, zeige mir, was Er von mir wünscht." Das ist alles. Ich werde mich beeilen, die Gnade der Einsicht für euch zu erlangen, damit ihr versteht, was unser Herr möchte, das ihr für Sein Reich Gottes tut. Ich liebe euch alle. Ich bewundere euren Mut. Bitte denkt daran, dass ich, obwohl ich für großen Mut bekannt war, in Wirklichkeit eine Täuschung war. Ich, Johanna, hatte keinen Mut! Jesus Christus allerdings füllte mich mit Seinem Mut so voll, dass ich tatsächlich viel davon an jene weitergeben konnte, die mit mir dienten. Auch ihr könnt das machen. Ihr braucht nichts weiter als Bereitschaft. Jesus wird alles Weitere beisteuern. Kommt zu mir, Brüder und Schwestern, und ich werde euch helfen.

## **2. Juni 2004**

### **HI. Pater Pio**

Grüße vom Himmel, liebe Seelen! Ich bin der heilige Pater Pio von Pretrilcina. Ich komme zu euch im größten Frieden, voll Liebe und Ermutigung. Ich habe meine irdische Reise vollendet, aber ich vergesse meine Freunde nicht, die noch gegen die Dunkelheit der Sünde kämpfen, die in dieser Zeit ungehindert durch die Welt fließt. Im Gegenteil, ich denke immer an euch und lege ohne Pause Fürsprache für die Seelen ein. Ruft mich weiterhin zu Hilfe, liebe Brüder und Schwestern. Ihr werdet mich für eure Bitten und Schwierigkeiten immer wachsam finden. Während meiner Zeit auf der Erde hatte ich die größte Liebe für den Willen Jesu Christi in meinem Leben. Ich versuchte in allem, sogar in den kleinsten Dingen, Seinen Willen zu erfassen. Es gab Zeiten, wo Jesus mir sagte, dass mir eine gewisse Erleichterung gewährt sei und ich sage euch, dass ich tatsächlich enttäuscht war. Ich fand den größten Trost darin, mir mein Leiden bewusst zu machen, sowohl um Jesus zu trösten als auch um die Seelen meiner Mitmenschen zu retten, die ansonsten verloren wären. Ich konzentrierte mich

so vollkommen darauf, diese Dinge zu vollbringen, dass ich Freude im Leiden erfuhr. Das machte mir zeitweise Sorgen, weil ich mich fragte, ob Leiden wirklich Leiden genannt werden kann, wenn man sich daran erfreut. Aber lasst es mich klarstellen und euch sagen, dass mich das Leiden nicht in meiner menschlichen Natur erfreute, sondern in meiner Spiritualität, die mit den größten Gaben von Jesus Christus, meinem Gott und meinem Alles gesegnet war. Er war sehr großzügig mir gegenüber und das ist der Grund, warum ich große Dinge in der Stille meiner Berufung auf Erden erreichte. Ihr solltet nicht auf mein Leben schauen und sagen: "Er? Ich kann nicht wie er sein." Ihr solltet auf mein Leben schauen und sagen: "Gott erwartet nicht von mir, dass ich bin wie er. Gott erwartet von mir ich zu sein. Was ist das? Wie kommt es, dass Gott mich benötigt um zu dienen?" Dann müsst ihr aus eurem ganzen Herzen beten, damit ihr "ja" sagen könnt zu diesem Gott, der euch ganz zärtlich liebt und euch ganz dringend benötigt.

Warum benötigt Er euch so dringend? Warum lässt sich der Gott aller so weit herunter, die Hilfe Seiner Geschöpfe anzunehmen? Er tut das, weil Er allweise ist und Er euch erlauben möchte, bei der Rettung vieler Seelen mitzuhelfen. Er gibt dir die Mittel, deine himmlische Ehre zu erlangen, kleine Seele, und durch diesen Vorgang wirst du auf der Erde, wo große Sünden begangen werden, Wiedergutmachung leisten. Das ist von unschätzbarem Wert für Ihn. Fragst du dich jetzt: "Ich verstehe nicht, worüber dieser Mann spricht?" Nun, ich sage dir wirklich, du brauchst kein großes Verständnis für Gottes Geist um Ihm zu dienen, aber während du darüber nachdenkst und dir das ausmalst, zögere nicht, Ihm zu dienen. Diene jetzt! Diene vollkommen! Ich bin der Heilige des Dienens, denn ich versuchte, zu allem "ja" zu sagen und sah mich dann weiter um, um meinen Leiden und meinen Opfern noch mehr hinzuzufügen. Ich wollte Ihm mehr geben als Er erbat, denn ich liebte Ihn so sehr und fühlte so schmerzlich den Mangel an Liebe, den Er auf der Erde erfuhr. Ich versuchte, Ihn dafür zu entschädigen.

Ich sage dir noch einmal, du bist nicht berufen, ich zu sein. Du bist berufen du zu sein! Ich werde dir helfen, das beste du zu sein, das möglich ist. Um dies zu erreichen benötigst du viele Gnaden. Ich sage dir heute, dass diese Gnaden umsonst zu haben sind. Sie sind hier im Himmel zu einem großen Stapel aufgehäuft und warten darauf, von dir erbeten zu werden. Beginne jetzt, mein Freund, indem du mich, Pater Pio, bittest, eine Gnade für dich von deinem himmlischen Stapel auszuwählen. Ich kenne dich gut, weil ich dich gemeinsam mit dem restlichen himmlischen Hofstaat beobachtet habe und ich eine auswählen werde, von der ich weiß, dass Jesus möchte, dass du sie bekommst. Sie wird in deine Seele fließen und der Vorgang, dass du besser wirst, wird damit beginnen. Jesus wird mit mir zufrieden sein und ich werde mit dir zufrieden sein. Jesus ist Derjenige, der diese Gnaden will, vergiss das nicht! Ich bin der Laufbursche, der seinen Teil leistet, indem er das Gefäß der Gnaden aufnimmt und es dir überbringt. Ich liebe meine Aufgabe und ich liebe dich!

Ich muss dir sagen, dass die Liebe Jesu Christi so riesengroß ist, dass ich sie dir nicht beschreiben kann. Ich lerne selbst noch darüber. Eines Tages wirst du zu uns kommen und sagen: "Danke Gott, dass ich das kleine bisschen diene, das ich dienen konnte." Das sagte ich. Bitte mich, Gnaden zu besorgen und ich werde sofort deinen Gnadenstapel durchgehen und die Gnade finden, die du am meisten benötigst. Ich werde sie dann zu Jesus aufheben und sagen: "Bitte, darf ich diese Gnade zu jener Seele schicken?" Er wird "ja" zu mir sagen, denn Er liebt mich und weil ich in meiner Zeit auf der Erde für Ihn gearbeitet habe. Eines Tages wirst du mit Gottes Hilfe auch vom Himmel aus für die Seelen auf der Erde intervenieren. Komm zu mir und bitte mich um Hilfe, denn das gefällt Gott. Ich sende dir meine besten Wünsche und jeden himmlischen Segen, den ich erreichen kann.

Vergiss nicht Maria, unsere himmlische Mutter! Sie ist dein größter Anwalt in dieser Zeit und liebt dich vollkommen! Sie ist die Blume des Himmels und Freude und Glück fließen vor ihr her wenn sie geht. Das ist alles. Ich stehe dir zur Verfügung und möchte helfen, lehne daher mein Angebot nicht ab.

### **3. Juni 2004**

#### **HI. Maria, eine unbekannte Heilige**

Himmlische Grüße fließen auf euch hinunter liebe Kinder der Erde. Unermüdlich danke ich Gott für diese große und wunderbare Gnade, die Er den Seelen gewährt. Es ist sehr ungewöhnlich, dass Er uns erlaubt, auf diese Weise mit euch Kontakt aufzunehmen. Ich bin Maria und ich bin eine unbekannte Heilige. Es gibt viele wie mich hier im Himmel. Wir sind keine Seelen, die berufen waren, große Scharen zu führen. Wir waren berufen als Ehefrauen und Mütter Gott in der Stille unserer Häuser zu dienen. Liebe Mütter, ich rufe euch eine Warnung zu! Ihr müsst eure Kinder, vor allem anderen, an die erste Stelle setzen. Die Welt versucht, euch von eurem Heim und euren Kleinen wegzuziehen. Bitte widersteht dem, denn es wird für eure Kinder schwierig, wenn sie euch nicht als ihre Basis haben. In den Fällen, wo ihr gezwungen seid zu arbeiten um zu überleben, müsst ihr verstehen, dass ihr jede mögliche Minute, wo ihr nicht weg sein müsst, bei euren Kinder sein solltet. Betrachtet Aktivitäten, die euch von eurem Zuhause wegziehen, als Versuchungen und widersteht diesen Dingen. Ich versuchte immer, meine Berufung als Frau und Mutter vor alles andere zu stellen. Aus diesem Grund wurde ich so schnell in den Himmel gebracht und deshalb ist es mir erlaubt, mit

euch in Verbindung zu treten. Ich bin eine Heilige, die euch helfen will, eure Berufung zur Mutterschaft zu umarmen. Ruft zu mir um Führung, wenn ihr einen Konflikt in eurer Erziehungsarbeit oder in eurer Ehe fühlt und ich werde sofort vor den Thron gehen und um die Gnaden, die ihr braucht, bitten. Ich werde Gott die Schwierigkeiten, die ich erfahren habe und wie die Welt an mir zog, mitteilen. Ich werde wirklich nicht innehalten, bevor ich nicht erhalten habe, was ihr benötigt, um für euren Ehemann und die Kinder zu sorgen. Ich möchte jetzt zu den Ehemännern sprechen.

Liebe Ehemänner und Väter, ihr müsst euch nach dem heiligen Josef ausrichten. Er ist der Führer für die Männer und erfährt die größte Ehre im Himmel. Er ist sanft und freundlich und spricht nur wohl überlegt. Hütet eure Worte sorgfältig, Väter, denn ihr könnt die Seelen jener, die unter eurer Obhut sind, auf eine Weise verletzen, die ihr euch nicht vorstellen könnt. Vielleicht wollt ihr zurückschauen, wie ihr womöglich von eurem Vater verletzt wurdet und beschließen, jene Fehler nicht nachzuahmen. Betrachtet die wunderschönen Dinge, die euer Vater tat und beschließt, dieses Verhalten zu imitieren. Jesus wird von euch Rechenschaft verlangen für die Erziehung eurer Kinder. Viele Väter in eurer Welt glauben, dass dies die Aufgabe der Mutter ist. Liebe Männer Gottes, eure Frauen müssen in diesem Bemühen einen Partner haben oder sie werden überlastet und mutlos werden. Wann immer das möglich ist, müsst ihr euren Teil dieser Aufgabe schultern. Es gibt für euch nichts, was wichtiger wäre als die Erziehung eurer Kinder. Jesus benötigt bewundernswerte engagierte Christen, die sich Seiner Sache annehmen und Er rechnet damit, dass ihr diese erzieht. So gesehen müsst ihr niemals denken, dass ihr alleine seid in der Erziehung eurer Kinder. Seid demütig und lasst es zu, dass euch eure himmlischen Freunde in eurer Erziehungsarbeit führen. Ich hatte viele Kinder und liebte jedes einzelne sehr. Als die Kinder kamen musste ich meine persönlichen Wünsche und Sehnsüchte beiseite schieben und mich um ihre Bedürfnisse kümmern. Wurde ich bitter und nachtragend? Nein, natürlich nicht! Ich verstand, dass meine Kinder meiner Aufmerksamkeit bedurften und dass die Zeit für mich, andere Interessen ausserhalb zu verfolgen, notwendigerweise begrenzt war. Ich möchte damit nicht sagen, dass Mütter sich nicht um sich selbst kümmern sollen und ihr wisst, dass ihr dies natürlich tun müsst. Ich möchte damit andeuten, dass Jesus in dieser Zeit viele Situationen sieht, wo niemand da ist, die Erziehungsarbeit an den Kindern, die Er sendet, zu tun. Er wünscht, dass sich das ändert und ich weiß, dass ihr alle darauf reagieren werdet. Ruft zu mir um Führung in allem, was eure kostbare Familie betrifft und ich werde euch helfen.

#### **4. Juni 2004**

##### **HI. Philomena**

Grüße an alle meine Freunde auf der Erde. Ich betrachte jede/n auf der Erde als meine/n Freund/in, weil wir alle Kinder des Schöpfers sind. Wir sind in der Familie Gottes beisammen und Familienmitglieder müssen einander in allem helfen. Ich möchte euch helfen, liebe Brüder und Schwestern!

Ich bin Philomena und ich litt für den Glauben. Ich verstehe, was es bedeutet zu leiden und ich verstehe die Versuchung, den Wünschen der Welt zu gehorchen, um nicht bemerkt zu werden und der Verfolgung zu entrinnen. Aber das gilt nicht für uns. Als Soldaten Christi dürfen wir niemals den Kampf gegen die Welt fürchten. Wir werden wegen unseres Glaubens bemerkt werden und ich versichere euch, liebe leidende Seelen, wenn ihr im Himmel ankommt werdet ihr für jedes Opfer, das ihr im Namen Jesu Christi erbracht habt, gefeiert werdet.

Ihr lebt in einer Zeit des Aufstandes, daher müsst ihr aufstehen. Schaut zu Jesus auf und sagt: "Jesus, sieh mich an. Ich bin hier und erwarte deine Wünsche. Ich werde das Banner des Himmels ein Stück weit tragen." Euer Angebot wird nicht auf der Strecke bleiben, denn Jesus braucht jene, die Ihm folgen, damit sie ihren Teil leisten.

Fürchtet niemals des Feindes Reaktion. Der Feind schlägt hart nach euch, wenn ihr Jesus dient, aber letztlich hat er keine Macht. Ihr müsst die Stürme des Bösen wüten lassen und wissen, dass das Gute immer siegen wird.

Ihr seht, dass ich in der Sprache eines Kampfes spreche. Ich tue das, Brüder und Schwestern, weil auf der Erde, aber auch vom Himmel aus, ein Kampf um Seelen ausgefochten wird. Ihr glaubt, dass wir sehr weit von euch entfernt sind, aber das ist überhaupt nicht der Fall. Wir sind nicht eingeschränkt durch räumliche Entfernung, daher können wir bei euch sein. Wir können euch überall sehen, auch wenn ihr uns nicht sehen könnt. Unsere Anwesenheit ist uns gegenseitig natürlich bewusst, daher ist euer Lebensraum mit himmlischen Persönlichkeiten vollgestopft. Wenn wir viele sind, werden wir die lustigste Zeit haben, euch zu beschützen. Ruft oft nach uns und ruft uns alle.

Oft habt ihr ein Problem und ihr werdet an eine/n Heilige/n denken. Schenkt diesen Anstößen Aufmerksamkeit! Oft möchte ein Heiliger/eine Heilige einer Seele bei einem bestimmten Problem helfen, somit wird er/sie sich dieser Seele vorstellen. Wir tun dies auf vielerlei kreative Weise, wie z.B. durch das Senden einer Karte oder von Büchern an euch oder allgemein, indem wir euch irgendwohin schicken, wo ihr uns entdecken könnt. Sagt dann: "Hallo, lieber Heiliger/liebe Heilige, es ist schön, dich zu treffen! Wie kannst du mir helfen?" Wir werden es euch sagen trotz der nötigen

Beschränkungen in unserer Kommunikation. Weil irdische Seelen uns oft einschränken durch ihren begrenzten Glauben, werde ich das klarstellen: Wir sind bei euch! Ihr seht uns nicht, weil ihr euch noch in eurem irdischen Zustand befindet. Ihr werdet uns sehen, wenn ihr Gott nachfolgt. Das ist sicher. Wir können euch helfen. Gott erlaubt uns als Belohnung für unseren Dienst für Ihn an Seiner Macht teilzuhaben. Wir möchten euch helfen und fühlen uns eurer Sache verpflichtet. Ihr müsst mit uns sprechen und uns fragen. Lasst eure Beziehung zu euren himmlischen Freunden in eurem Leben so augenscheinlich sein, wie eure Beziehung zu euren irdischen Freunden. Das ist realistisch für euch, weil wir euch helfen, in eurer Beziehung zu Gott zu wachsen. Und wenn ihr in eurer Beziehung zu Gott wächst, werdet ihr in der Sprache der himmlischen Welt denken, die mit eurer Welt vereint ist. Es ist so, als wäret ihr Schlafwandler, wenn ihr Jesus und Maria, den Engeln und uns Heiligen keine Aufmerksamkeit schenkt. Wir stehen vor euch und rufen: "HÖRT ZU! WIR SIND HIER!" Aber ihr geht an uns vorbei und denkt traurig, dass niemand auf eure Gebete hört. Ich necke euch jetzt, seid daher nicht gekränkt, sondern lacht mit mir. Ihr müsst wirklich dieses bisschen Glauben haben und müsst lernen, uns zu vertrauen. Wir werden euch niemals im Stich lassen. Manchmal bittet ihr uns für etwas Bestimmtes um Hilfe und Jesus sagt, dass euer Wunsch euch von Seinem göttlichen Willen wegziehen würde. In diesem Fall versuchen wir, euch so glimpflich wie möglich zu behandeln und entschädigen euch mit einer anderen Gnade oder einer Freude. Wir lieben euch so sehr und haben große Freude an euren spirituellen Leistungen. Wir versuchen immer, euch höher auf den Berg, der der Weg zum Himmel ist, hinaufzuziehen. Je näher ihr kommt, umso mehr können wir uns euch offenbaren. Beginnt jetzt, liebe Seelen! Schaut auf zum Himmel und sagt Gott, dass ihr bereit seid, eure Reise ernstlich zu beginnen und sagt: "Philomena, komm und ziehe mich den Berg hinauf!" Ich werde da sein und gemeinsam werden wir weitergehen.

**5. Juni 2004**

### **Hi. Apostel Thomas**

Grüße an die Jünger des Herrn Jesus Christus! Ich bin auch ein Jünger, aber meine Zeit auf Erden ist vollendet. Dadurch habe ich den Vorteil des Rückblicks. Ich vermute, dass viele von euch ahnen, dass ich über den Glauben sprechen werde. Ihr habt Recht! Ich hatte wirklich den stärksten Glauben auf Erden. Aber wenn man auf der Erde lebt und Jesus nachfolgt, gibt es Zeiten, in denen man gefordert ist, etwas zu glauben, das für das beschränkte menschliche Denken unvorstellbar ist. Gerade in solchen Zeiten müsst ihr euch voll Freude an den Himmel wenden und sagen: "Jesus, ich vertraue auf dich, ich glaube an dich und ich will dir folgen!" Diese einfachen Worte sollten den ganzen Tag lang wiederholt werden. Es werden Zeiten kommen wo ihr spüren werdet, dass euer Glaube ins Wanken kommt. Das ist ganz normal, liebe Jünger! Ihr solltet erwarten, zu gewissen Zeiten in eurem Dienst mit Zweifeln konfrontiert zu sein. Das sollte euren Dienst in keiner Weise beeinflussen. Sagt diese Worte und ruft nach mir, Thomas, und ich werde euch trösten und Mut zusprechen. Gleichzeitig werde ich mich an den Thron wenden und für euch so lange beten und Fürbitte leisten bis die Herausforderung vorbeigeht.

Ich liebte Jesus sehr! Er war der zärtlichste, freundlichste und rücksichtsvollste Mann, wie ihr wahrscheinlich durch das Lesen der Heiligen Schrift wisst. Seine Augen widerspiegelten alles, was heilig ist. Die Leute, die auf der Straße an Ihm vorbeiging, schauten auf Ihn, weil sie wussten, dass Er etwas Besonderes war. Er strahlte die größte Würde aus. Ich muss euch sagen, sobald man Jesus einmal nahe war, konnte man es nicht ertragen, fern von Ihm zu sein. Während einer Zeit der Trennung würde man ständig an eine Versöhnung mit Ihm denken und darüber, was man Ihm mitteilen würde, wenn man zurück war in Seiner Gegenwart. Er war alles für uns!

Nun stellt euch vor, wie wir uns fühlten, als Er gekreuzigt wurde! Nicht nur, dass Er nicht mehr da war, sondern dass Er auf diese Weise gegangen war! Wir waren im wahrsten Sinne des Wortes krank. Ich sage euch ganz ehrlich, dass dies die tragischste Sache war, mit der ich Zeit meines Lebens konfrontiert war. Ich war durch den Tod beraubt und hilflos zurückgelassen worden. Dann wurde Er auferweckt. Nun, wenn etwas Schreckliches in eurem Leben passiert, denkt man sich oft in eine Art Verweigerung hinein und sagt: "Vielleicht ist es gar nicht passiert." Ihr wisst natürlich, dass es passiert ist, aber da gibt es einen Teil von euch, der glauben möchte, dass es nicht passiert ist. Ich bin ein praktischer Mensch, und ihr werdet das erkennen, wenn ihr mich trefft. Darum war es meine Aufgabe, euch ein praktisches Beispiel, wie eben diese Worte es zeigen, zu geben. Aber wenn sich ein praktischer Mensch mit einem mystischen Ereignis, wie die Auferstehung, konfrontiert sieht, ist sein ganzes Wesen herausgefordert. Vielen von euch mag es gerade jetzt so ergehen.

Vielleicht seid ihr gute Christen, versteht aber private Offenbarungen nicht. Vielleicht wundert ihr euch, wie Jesus einem Menschen so eine wichtige Aufgabe anvertrauen kann. Ich lächle, wenn ich euch daran erinnere, dass auch wir Menschen waren, denen Er den Beginn und die Entwicklung der frühen Kirche anvertraute. Das war eine große Aufgabe! So bald ich glaubte, dass Jesus von den Toten auferstanden ist, zweifelte ich nie wieder etwas Mystisches an. Wie könnte ich, wenn ich doch

*gesehen hatte, was dieser unser Gott tun konnte! Vielleicht glaubt ihr es nicht, liebe Geschwister im Dienst, aber ich war bekannt für meinen unerschütterlichen Glauben.*

*Ich bin der Heilige, der euch in euren Zweifeln helfen wird. Ihr müsst mich oft rufen, so oft ihr Zweifel habt und ich werde zu euch eilen, denn ich verstehe den Schmerz und die Qual, wenn man dienen möchte, aber zu kämpfen hat, um zu glauben. Ich müsst verstehen, wie sehr ich euch liebe. Glaube daran, liebe Seele, dass eure Zeiten sich verändern. Das ist eine Gnade und ihr solltet dem Himmel dafür danken! Ihr seid gut vorbereitet und diese gute Gelegenheit für eine verstärkte Einheit zwischen Erde und Himmel ist ein Teil dieser Gnade. Wir sind in jedem Moment bei euch! Ihr habt viele Freunde im Himmel. Nutzt sie!*

*Ich, Thomas, verspreche, dass ich in Zeiten des Zweifels mit euch gehe, damit euer Dienst am Reich Gottes nicht beeinflusst ist. In dieser Situation erringt ihr die größten Gnaden und Belohnungen, weil es viel schwieriger ist zu dienen, wenn man zu kämpfen hat. Auf was ihr euch immer konzentrieren müsst ist das Dienen! Ich werde dienen! Das ist euer Refrain. Gott kann mit einer Seele, die den ganzen Tag so spricht, große Dinge tun!*

*Nun, dein Bruder in Christus, Thomas, hat dir einen guten Rat erteilt. Ich sende dir auch Gnaden vom Himmel und wenn du diese Worte liest bitte ich Jesus deinen Glauben zu stärken. Ich habe bereits Fürsprache für dich eingelegt. Rufe oft nach mir und ich werde dir helfen!*

---

## **Das Laienapostolat Jesu Christi des Wiederkehrenden Königs**

Wir streben danach in unserer täglichen Arbeit und durch unsere Berufung mit Jesus vereint zu sein, damit wir Gnaden für die Bekehrung der Sünder erlangen. Durch unsere Zusammenarbeit mit dem Heiligen Geist werden wir Jesus erlauben, durch uns in die Welt zu fließen und Sein Licht zu bringen. Wir tun dies gemeinsam mit Maria, der Gottesmutter, mit der Gemeinschaft der Heiligen und mit allen heiligen Engeln Gottes und unseren Geschwistern, den Laienaposteln auf der Welt.

---